



European Cooperative Council
for Media and Press Consulting

UNION INTERNATIONALE DE
LA PRESSE ELECTRONIQUE
Hegnacher Str. 30
71336 Waiblingen
Germany
www.uipre-internationalpress.org
ceoffice@uipre-internationalpress.org
phone 0049 (0) 7151 22206
fax 0049 (0) 7151 23338

UIPRE – Hegnacher Str. 30 – 71336 Waiblingen – Germany

Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Militärpolizei
Herrn Major Stephan Klossner
Postfach 1420
CH-6061 Sarnen

Schweiz

MPREG3-Triage.MILSICH@vtg.admin.ch, Fax 004141 662 80 83

Kopie an Frau Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf, info@bk.admin.ch

Kopie an Herrn Bundesrat Ueli Maurer kommv-info-verteidigung.astab@vtg.admin.ch

10.11.2012

Betrifft: Ihr Vorgehen gegen UIPRE - Anfrage und Bitte um Stellungnahme und Korrektur

Sehr geehrter Herr Major Stephan Klossner!

Mit Mailschreiben des Guido J. Wasser vom 22.12.2011 ist uns mitgeteilt worden, dass Sie wegen einer Reihe von Fragen an einen Ihrer Kollegen und einer dann erfolgten Strafanzeige gegen zurückgetretene und später ausgeschlossene Vorstände der Union Internationale La Presse Electronique UIPRE – dazu gehörte auch Herr Wasser – befasst waren. Danach haben Sie sich mit dem LKA Baden-Württemberg und anderen Stellen zu Vorgehensweisen gegen die UIPRE-Vertretung beraten und Ermittlungsdaten und Aktenzeichen hinterfragt sowie Abstimmungen zu Vorgehensweisen eingeholt.

Diese Ihre Maßnahmen und Erkenntnisse sind von Dritten zitiert, verbreitet und zu Ermittlungsunterbindungen und –behinderungen benutzt worden. Es ist bekannt, dass ich der Schweiz mit verschiedenen Facetten meiner Tätigkeit freundlich verbunden bin. Ich habe Herrn Wasser allerdings auch mitgeteilt, dass ich ohne jedwede Nachsicht vorgehe, wenn ich kriminelle, gesellschaftspolitisch und demokratisch fragwürdige Aktivitäten oder gar Ausforschungen und geheimdienstliche Eingriffe vermuten muss. Ich bin nun aufgrund der Gründung eines Habsburger internationalen Pressevereins unter Mitwirkung von Wasser und anderen Schweizer Personen veranlasst, bei der OSZE, der EU, Ihrem zuständigen Bundesrat sowie Ihrer und der Europäischen Rechtssprechung Beschwerde zu führen bzw. zusätzliche Strafanzeigen über bereits veranlasste Maßnahmen hinaus zu stellen. Daher möchte Ihnen Gelegenheit geben, zu den nachstehenden Vorgängen Stellung zu nehmen, zur Aufklärung beizutragen und gegebenenfalls Missbräuche aktiv und zeitnah zu korrigieren.

Ich bin gewählter und amtierender Geschäftsführer von UIPRE und zu der Klärung beauftragt, wie es kommt, dass sicherheitsverantwortliche Mitarbeiter der Schweizer Armee in Belange eines internationalen Journalistenverbandes eingreifen, wie lange das bereits andauert, welche Ziele sie verfolgt haben und verfolgen und wie weit sie an alten oder aktuellen Störungen und Ausforschungen sowie der Neugründung eines Habsburger IEPA-Vereins mit angeblichen Sitz in Basel direkt, indirekt oder versteckt über einen freien oder festen Mitarbeiter Ihrer Institution beteiligt sind.

Wir hätten des Weiteren gerne eine Stellungnahme, inwieweit es hier Abstimmungen mit OSZE-Gremien und Ihren dortigen Kontakten gibt und inwieweit die nachstehende Aussage „**Wichtig finde ich, uns (UIPRE?) global bekannter zu machen. Dies schon im Hinblick auf die steigende Anzahl asiatischer Mitglieder. Die Signete der EU halte ich für kontraproduktiv. Schliesslich ist die EU nicht Europa, sondern eine recht instabile Wirtschafts-Vereinigung mit nichtdemokratischen politischen Zielen.**“ eines führenden Kollegen Ihres Hauses (G. J. Wasser) eine offizielle oder inoffizielle Position Ihres Hauses ist. Ich habe weiter die Einflussnahmen und den Informationsaustausch zwischen Ihnen und deutschen Polizei-, Armee- oder Sicherheitsstellen zu prüfen, nachdem Ermittlungsakten nach Ihrem behaupteten LKA-Gespräch an eine andere einflussnehmende Staatsanwaltschaft weitergereicht wurde und aus diesen die Beweisvorlagen der Schweizer Bank „Postfinance“ entfernt wurden.

Da Sie von Ihrem Kollegen – der laut eigener Aussage investigativ für Sie tätig ist – zur Amtshilfe oder Gefälligkeit aufgefordert wurden und ihr nach seiner schriftlichen Aussage mit Wirkung auf UIPRE nachgekommen sind, wissen Sie auch, dass Herr Guido Johannes Wasser, Erschmatt, nach eigener Darstellung noch 2011 für spezielle Aufträge im Luftwaffenbereich sowie europäisch unterwegs war. Herr Wasser ist als Spezial-Waffenspezialist, als Geschäftsführer spezieller Unternehmen, als Koordinator nordafrikanischer Söldnertruppen und als Bullshit Detector sowie als Kooperationspartner von Michael Wilke, Rösrath, öffentlich ins Gespräch gekommen. Soweit Sie tätig wurden, wurden die Informationen zu Diffamierungen und Eingriffen in Rechte Dritter benutzt. Ihr Bezug und Ihre Einschaltung wurde so drohend konstruiert und mit der Androhung verbunden, dazu auch Vorgänge an „Divisionär Z.“ heranzutragen, sodass andere „langjährige positive Kontakte darunter leiden würden“. Soweit dies nur konstruiert wurde, um Ihre Einflussnahme zu plausibilisieren, entzieht sich das unserer Kenntnis und unserer Vorstellung, demokratisch und freundlich gesinnter Umgangskultur. Sollte ich in meiner Funktion als UIPRE CEO feststellen, dass es sich hier um gezielt beauftragte, unterstützte, tolerierte oder fahrlässige Aktivitäten staatlicher und/oder wirtschaftspolitischer Eingriffe oder Vertuschungen handelt, wird darüber in europäischen und internationalen Gremien sowie in der Öffentlichkeit nachzudenken sein.

Zur Sache

Guido J. Wasser hat bei UIPRE nach Wahl sein Amt als Schatzmeister nur nominell vom 03.09.2011 bis 12.10.2011 ausgeübt. Er hat in Habsburg, Schweiz, den IEPA-Verein am 01.03.2012 in Habsburg gegründet und dort im Vorstand ebenfalls ohne jegliche kaufmännischen Kenntnisse die Schatzmeisterfunktion sowie die Mitverantwortung der Zuteilung von Presseausweisen übernommen. Dass wir als internationaler Journalistenverband und ich als CEO zu nachweislich unrechtmäßigen Geldschiebereien an Herrn Wasser Fragen stellten, denen mit Ihrer Einschaltung begegnet wurde, ist entweder Tatsache oder Inszenierung. In beide Vorgänge sind Sie bzw. die Schweizer Verteidigung verwickelt: Entweder als missbrauchter oder als aktiver Dienstherr und Auftraggeber. Sofern es sich um eine informelle Gefälligkeit handelte, wird dies anderweitig geprüft.

Nach Erkenntnissen über komplexe Diffamierungen und Fälschungen, die der Wasser-iepa-Vorstand höchsten EU-Gremien, Verkehrskreisen und dem Deutschen Presserat unter Nutzung von Korrespondenz-, Recherche- und Gerichts- und Ermittlungsdaten vorgelegt hat, wollen wir den Verdacht, dass obskure Personen und staatliche Institutionen Elektronik-Fachjournalisten und –Spezialisten kontrollieren und reglementieren, klären und Maßnahmen unterbinden, die unsere Arbeit und dem demokratisch geprägten internationalen berufsfachlichen Austausch und dem europäischen Gedanken zuwiderlaufen. Bei meinen persönlichen Kenntnissen Ihrer Institution und Ihres Wirkens ist mir – abgesehen vom Wirken Ihres Oberst Nyffenegger sowie speziellen scientologischen Einflüssen in den 90er Jahren – bisher stets ein positiverer Eindruck geblieben. Wir verweisen dazu auf die Anlage „**Medienreport Scientology & Wirtschaft '96 LG Stgt agpf Wolfgang Heinemann 06**“.

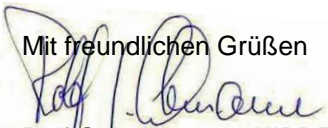
Wenn Sie oder andere der Annahme waren, eine bedrohliche Szenerie aufbauen zu können, die Recherchen verhindert, haben Sie falsche Schlussfolgerungen gezogen. Ihr Mitarbeiter, Kollege oder Vorgesetzter Wasser wurde daher am 12.04.2012 auch aus UIPRE auf Vorstandsbeschluss ausgeschlossen. Wir verweisen auf die **Ausschlussbegründung**.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis: Wir mischen uns nicht in Aufgaben, Ideen und Zielverfolgungen Schweizer Institutionen oder in persönliche Aufgaben des Herrn Wasser ein. Ich habe hier ausschließlich UIPRE-Interessen zu vertreten und verfolge alle Formen deliktischer oder links- und rechtsradikaler und faschistischer Eingriffe nach internationalen demokratischen Standards. Bitte gehen Sie deshalb weiter davon aus, dass ich auch von Ihnen oder rechtsstaatlich verbrämten Missbrauchern keine Behinderungen, Beschädigungen, Ausforschungen oder Einflussnahmen dulde und dagegen vorgehe. Insbesondere wenn sichtbar wird, dass deliktische und/oder unberechtigte geheimdienstliche Maßnahmen gegen Journalisten und Verbände unterstützt, gebraucht oder verschleiert werden, an denen sich auch staatliche Institutionen beteiligen. Ich verweise dazu auf die Auszeichnung des IFPA-Fälscher-Awards und die Dokumentation in <http://www.corporate-media-masteraward.com/?id=58&lang=de>.

Als Geschäftsführender Vorstand bin ich legitimiert, vertrauliche Aspekte und informelle Gespräche zu berücksichtigen und zu führen. Ich bin ebenfalls legitimiert, die Vorgänge öffentlich zu behandeln und sie insbesondere zum Zwecke anderer Ermittlungen und rechtlicher Würdigungen vorzulegen, soweit es Angelegenheiten der UIPRE betrifft. Sofern Sie mit den Vorgängen weder als Dienstherr noch als Auftraggeber zu tun haben, gehen wir davon aus, von Ihnen – auch aufklärend und korrigierend - zu hören und versichern dabei gern unsere Unterstützung.

Rein vorsorglich weisen wir auf komplexere Zusammenhänge und Täuschungen, bekannte Einschaltungen größerer Verkehrskreise, Ausforschungen und Missbrauch von Datenschutz, auf Strafanzeigen auch beim Generalbundesanwalt in Deutschland und auf noch teilweise ungeklärte Geldschiebereien hin, in der u.a. Credit Suisse und ihre Geldblockaden aufgrund von Urkundenfälschungen sowie früherer Verbindungen zwischen UIPRE-Ex-Präsident Lothar Starke und Günter Zimmermann, Sicherheits- und PR-Beauftragter des umstrittenen Wolfgang-Zimmermann-Netzwerkes, eine Rolle spielen. Zimmermann gehörte lange Zeit unentdeckt zu Überwachern des Unterzeichners. Hierauf bauen diverse lancierte Informationskenntnisse, Delikte und gefälschte Beschuldigungen auf, die von den schweizer und deutschen iepa-Vereinsvertretern des schweizerischen Vereins in Form von gefälschten dreisprachigen Publikationen und Urkundenfälschungen allesamt wissentlich und deliktisch benutzt und verbreitet wurden und werden. Wir fühlen uns von Guido J. Wasser und weiteren schweizer und deutscher Bürger in verschiedener Weise erheblich, deliktisch, nötigend und bedrohend bis zum Identitätsdiebstahl als UIPRE und persönlich verfolgt. Dazu gehört Ihr persönlicher Beitrag, dessen Sie und Ihre Institution von Guido J. Wasser nach eigener Auskunft veranlasst wurden bzw. bezichtigt werden. Nachdem als iepa-Verwaltungssitz die Standortadresse Basel, Vontobel Bank, St. Alban-Anlage 58, angegeben und benutzt werden – die Bezahlung kann nur über Herrn Wasser erfolgen – müssen wir davon ausgehen, dass Sie bzw. Ihr Amtsbereich hier eine spezielle Verbindung oder besondere Kenntnisse haben, die dem Vontobel-Geschäftsführer bei einem Recherche-Besuch angeblich verborgen waren. Wir haben Ihnen einige Informationen beigefügt, die Ihre Stellungnahme für den Fall erleichtern, dass Sie nicht in die Vorgänge verwickelt sind.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf G. Lehmann – UIPRE
Mit freundlichen Grüßen

Rolf G. Lehmann
UIPRE - CEO

Anlagen beigefügt
Kopie: Bundesrat Ueli Maurer

Mailauszüge

(Mail 14.10.2012) ... mein direkter Vorgesetzter ist Attache für Deutschland, Benelux, Estland, Lettland und Litauen. **(Mail 22.12.2011)** Der Kripochef des Schweizer Militärs, Major Stephan Klossner hat sich mit dem LKA Stuttgart verständigt. Das LKA Stuttgart/BW- hat zur Klage wegen Rufschädigung und Verleumdung geraten. **(Mail 12.04.2012)** Sollte das bis zum 23. April 2012 nicht geschehen sein, werde ich Major Stephan Klossner in Alpnach/Sarnen, von Ihrer nicht korrigierten Verleumdung in Kenntnis setzen. Wenn der **Kripochef des Schweizer Militärs** gegen Sie ermittelt, macht sich das auf Ihre Militärkontakte, speziell in Obwalden, die Sie oft erwähnten, nicht so gut. Aber sie werden sicher die falsche Behauptung bei allen von Ihnen Angeschriebenen widerrufen. Dann hat sich das Ganze für mich erledigt und geht nicht auch noch zum Chef der Heereskommunikation **Z**.

Auszüge

--- Guy d'eau <guy.deau@gmail.com> schrieb am **Di, 20.9.2011:**

Von: Guy d'eau <guy.deau@gmail.com>
Betreff: Re: Begrüßung und Zusammenarbeit, Satzungs- und Informationsvorlagen für uipre.org
An: "Isa Lehmann" <medienreport@yahoo.de>
Datum: Dienstag, 20. September, 2011 12:23 Uhr

Lieber Herr Lehmann,

Ich begrüße es sehr, dass Sie die doch etwas in die Jahre gekommene Struktur - und speziell unseren Auftritt - modernisieren wollen. Als langjähriger Laborleiter von Sony Köln und Mitglied diverser internat Gremien (DIN, AES, Kontrollrat StiWA etc) wunderte ich mich eh über die Zurückhaltung der UIPRE.

Wichtig finde ich, uns global bekannter zu machen. Dies schon im Hinblick auf die steigende Anzahl asiatischer Mitglieder. **Die Signete der EU halte ich für kontraproduktiv. Schliesslich ist die EU nicht Europa, sondern eine recht instabile Wirtschafts-Vereinigung mit nichtdemokratischen politischen Zielen.**

Ich habe dem Webmaster schon meine Daten gesandt. Ich werde heute Abend noch mit ihm telefonisch Kontakt aufnehmen. Allerdings habe ich ihn gebeten, meine private Tel.-Nr nicht auf der öffentlichen Seite zu publizieren. Wenn ein Bild unbedingt erforderlich ist, werde ich ihm eines zusenden, das Suchmaschinen nicht klassifizieren können. **Dies hat nicht mit Paranoia zu tun, denn ich arbeite oft investigativ und da sollte nichts persönliches im Netz stehen.**

Freundliche

P.S.: Bin zwar auch unterwegs oft erreichbar, aber vieles ist im Spam-Ordner gelandet, da ich eine Isa Lehmann nicht auf der White List hatte :-(

Wasser <w@sser.info> hat am 11. Oktober 2011 um 11:10 geschrieben:

Guten Morgen Herr Lehmann,

Das mit unserem Internet-Auftritt ist unangenehm:

Offensichtlich hat nur der Webmaster die Zugangsdaten und er reagierte bis jetzt auf keine meiner eMails.

Heute und morgen kann ich noch den "kleinen Dienstweg" einsetzen, **aber am geschichtsträchtigen 13. Oktober bin ich für die Luftwaffe im Einsatz.** Sonnige Grüsse.

Guido J. Wasser

Treasurer - Ruecktritt vom Amt

Donnerstag, 13. Oktober, 2011 01:39 Uhr

Von: [Dieser Absender wurde von DomainKeys geprüft und bestätigt](#)

"Wasser" <w@s-ser.info>

An: st@tmdirect.cz, medienreport@yahoo.de

CC: "Bernhard Tr ö sch" <info@swissnit.ch>, hartmut@hartmut-dernedde.de, dhonecker@smarthomedesign.de, kd@swissnit.ch

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrter Herr Lehmann.
liebe Kollegen,

als ich mich vor Monaten zur Wahl stellte, funktionierte das Amt des Treasurers noch ganz anders. Auch die Statuten der UIPRE entsprachen nicht dem heutigen Stand. Durch diese wesentlichen Änderungen sehe ich mich nicht mehr in der Lage, mein Amt auszufüllen und **trete mit sofortiger Wirkung davon zurück.**

Den angekündigten Probedruck eines neuen, hochwertigen Presse-Ausweises zu geringen Kosten werde ich natürlich noch veranlassen, sobald ich den endgültigen Entwurf dafür erhalte. Das Muster wird dann dem CEO zur Genehmigung übersandt.

Auch werde ich der UIPRE weiterhin als zahlendes Mitglied angehören.

Die hier kursierenden Gerüchte, ich sei nicht erreichbar, entsprechen nicht den Tatsachen. Ich bin problemlos über eMail, aber auch telefonisch und postalisch - über eine Redaktions-Adresse - zu erreichen.

Mit kollegialen Grüßen

Guido J. Wasser

Re: AW: AW: Sonstige Maßnahmen - Re: Dervedde Berlin Reisekosten

Freitag, 14. Oktober, 2011 12:38 Uhr

Von: "UIPRE" <uipre@medienreport.de>

An: "Wasser" <w@s-ser.info>

Lieber Herr Wasser,

wenn ich einen Auftrag oder eine Beauftragung annehme (oder UIPRE-Ziele verfolgen muss), laufe ich nicht weg, schütze nichts vor oder hinterlasse einem Team Aufgaben und Chaos - Ausnahme ich bin krank oder nachvollziehbar verhindert. Irrtümer, Lustlosigkeit, Weglaufen, Drückebergerei, Unzuverlässigkeit (ja Feigheit vor dem "Feind", wenn angenommene Aufgaben ohne Lösung liegen gelassen oder zurückgegeben werden) ist mindestens disziplinos.

UIPRE ist durch Inkompetenz und Selbstbedienung runtergewirtschaftet worden - wie mir heute erneut eingegangene Zahlen beweisen. UIPRE ist unbedeutend und war mit der alten Führung eigentlich schon kriminell abseits - man hat da in mir den Falschen geholt, dies weiter zu kultivieren. Wenn Sie das anders sehen: OK. Wenn Sie meinen Job behindern, lege ich mich (nicht nur) mit Ihnen an.

Ob Sie nun Disziplinlosigkeit verstehen und warum Sie was erwarten konnten/können, wenn Sie (oder UIPRE) sich mit mir einlassen? Natürlich messe ich Sie und mich durch Handeln und nicht durch (un-)schöne Worte. Und da haben Sie nichts Messbares vollbracht und sind weggelaufen - sich gegen eine demokratische Mehrheitsentscheidung stellend, weil Arbeit auf Sie zukommen könnte, die Sie nicht selbst übernehmen oder bezahlen wollen (nur Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen sowie der Wahl Juni/Juli mit 95 % Zustimmung).

Mit freundlichen Grüßen

Rolf G. Lehmann - UIPRE
Adresse bekannt

Wasser <w@sser.info> hat am 14. Oktober 2011 um 11:07 geschrieben:

Hallo Herr Lehmann,

ich habe einfach auf Ihren Absender geantwortet. Aber sicher ist es verwirrend, dass Sie diverse eMail-Adressen nutzen ;-) Mir wurde vor der Wahl mitgeteilt, dass das Office Rykart die Tagesgeschäfte mache und ein Webmaster die Internet-Seiten umsetze. Sonst hätte ich mich nicht zu dem Amt drängen lassen. Dass beides wegfällt, steht sicher nicht in den Satzungsänderungen.

Wollten Sie wirklich die Verantwortung für einen Schatzmeister übernehmen, der keinen "Indianer" mehr hat und in Buchführung nicht bewandert ist?

In Deutschland kennen Staatsschutz und MAD die journalistischen Zusammensetzungen recht gut. Auch den Landes- und Bundes-Polizeien sind Sie bekannt. In der Schweiz läuft sowas eher übers Militär - was Ihnen Major Stefan K. in Sarnen oder Divisionär Z. bestätigen könnten. Aber einige Dienste gelten eben als geheim und da dürften Auskünfte auf schwachen Füßen stehen ;-)

Disziplinlosigkeit hat mir jedoch noch nicht mal **mein direkter Vorgesetzter und Attaché für Deutschland, Benelux, Estland Lettland und Litauen, vorgeworfen.** Das müssten Sie schon näher begründen.

Guido J. Wasser

Von: UIPRE [mailto:uipre@medienreport.de]
Gesendet: Donnerstag, 13. Oktober 2011 17:18
An: Wasser
Betreff: Re: AW: Sonstige Maßnahmen - Re: Dervedde Berlin Reisekosten

Hallo, Herr Wasser,

ich lese jetzt erst Ihr Schreiben, das vor der Kündigung kam (leider war es nicht auf der anderen Adresse). Betrachten Sie meine Antwort als formale Notwendigkeit. Ich kannte Ihre Beweggründe zur Wahl nicht, kann mir nach wie vor viele Be- und Verhinderungen nicht erklären und habe eigentlich auch auf Sie gesetzt, denn die Aufgaben, die Office Rykart machte, hätten Sie tatsächlich übernehmen oder kontrollieren müssen - und selbstverständlich bleibt die Gesamtverantwortung bei mir. Das ist und war alles vor und nach der Generalversammlung klar.

Ich werde nach wie vor Vertraulichkeit wahren - nur stellen Sie sich vor, irgendjemand recherchiert und fragt mich, wie unsere Kasse von jemanden mit dem Hintergrund kontrolliert wird oder ob irgendein Geheimdienst UIPRE kontrolliert.

Es ist trotzdem nicht sonderlich nachvollziehbar und anständig, Ihre Kündigung mit Satzungsänderungen zu begründen, die erstens bekannt und zweitens ohne eine einzige Nein-Stimme verabschiedet wurden.

Freundliche Grüße

Rolf G. Lehmann
Adresse bekannt

Von: Wasser <w@s-ser.info>
An: uipre@medienreport.de
Cc: "UIPRE Präsident Dieter Neumann" <neumann.taiwan@t-online.de>
Datum: 22. Dezember 2011 um 15:22

Guten Tag Herr Lehmann,

ich fürchte, ich finde die Rechnung zum UIPRE-Jahresbeitrag nicht mehr. Zumindest weiss ich nun nicht, wohin der Mitglieder-Beitrag zu bezahlen ist. Da ich nach Weihnachten einige Zeit unterwegs bin, würde ich das gerne noch vor dem Jahreswechsel erledigen. Auch möchte ich mir nicht vorwerfen lassen, erstmals den Jahresbeitrag nicht rechtzeitig bezahlt zu haben. Immerhin ist der Beitrag Basis für den Presseausweis 2012. Sie schrieben zwar, dass der aktuelle Ausweis auch noch weiterhin benutzt werden könne. Das sehen jedoch Veranstalter anders, denn mit einem Presseausweis vom letzten Jahr wird der Zutritt oft verwehrt. Zumal derjenige von 2011 den Verdacht aufkommen lässt, er sei eine Fälschung. Bei der AirShow Sion wollte man mich deswegen ausschliessen. Das könnte mir nun beim Festival de Ballons in Chateau d'Oeux ab 21. Januar und der Messe in Bellinzona danach auch passieren. Ich habe Ihnen schon im Oktober das Muster eines angedachten UIPRE-Presseausweises aus Kunststoff zukommen lassen (siehe Anhang). Dieser basierte auf dem Entwurf von Bernhard Krieg (**Falsch Detailtexte und Logos von UIPRE CEO**), dessen Details jedoch noch nicht endgültig waren.

Es ging mir dabei lediglich um die Hardware, denn Druck und Material sollten der UIPRE entsprechen. Krieg stellte mir dafür seinen Entwurf mit seinen integrierten Daten - als PDF - zur Verfügung. Überraschenderweise verboten Sie mir daraufhin vehement, an dem Projekt weiter zu arbeiten (**Falsch Verlangt wurde die Originalvorlage mit Verantwortung auf CEO**) und gaben zu verstehen, dass die UIPRE sich weigern würde, mir irgendwelche Kosten zu erstatten. Also übernahm ich die Musterkosten und deren Vorbereitung bis zum KV.

Die Rechnung der moderaten Fahrspesen zur GV von Kollege Dervedde hatten Sie auch schon abgelehnt und mir zu verstehen gegeben, dass ich als gewählter Schatzmeister keine Befugnisse hätte (**Falsch Die Schatzmeisterarbeit ist laut Satzung gleich geblieben. Die Finanzverantwortung hat nach Mitgliederbeschluss der GF Vorstand**). Ich sollte lediglich die Arbeit des - damals noch für die UIPRE arbeitenden - Office Rykart übernehmen. Natürlich unentgeltlich. Wie ich Ihnen dann mitteilte, sah ich mich dazu nicht in der Lage und trat von dem nun völlig anders aussehenden Amt zurück. Obwohl ich ausser dieser Rechnung noch keine Unterlagen meines Amtes hatte, beschuldigten Sie mich des Diebstahls und beleidigten mich in diversen Mails, die an diverse Personen gingen (**Falsch Es wurde gefragt, ob der Ex-Schatzmeister den Ex-Ex-Schatzmeister und heutigen Vorstandskollegen bei iepa Bernhard Krieg die Kontenbedienung erlaubte**).

Aufgrund der Sachlage nahm Major K., der Chef der Kripo Kontakt mit dem LKA Stuttgart auf, welches zu einer Klage wegen Rufschädigung und Verleumdung riet. Wegen der UIPRE, der ich schon lange angehöre, verzichtete ich jedoch auf diesen logischen Schritt.

...Allerdings gehe ich davon aus, dass Sie - wie beim Vorschlag mit Ihren Bild - zwischenzeitlich die Mitglieder-Daten mit dem aktualisierten Layout zusammengeführt und einem der üblichen Ausweis-Hersteller in Auftrag gegeben haben. Bei 2 - 3 € pro Stück handelt es sich ja um keinen grossen Betrag, der locker von einem kleinen Teil der Jahresbeiträge bezahlt werden kann.

Frohe Festtage.

Guido J. Wasser

Betrifft: Zerstörung der UIPRE Union Internationale de la Presse Electronique, Ausforschungen, Veruntreuungen und Aneignung der UIPRE-Rechte und -Daten, der UIPRE-Vertretung und der Netz-Zugänge durch IEPA International Electronic Press Association, Habsburg/Basel durch (alphabetisch) Wolfram Bangert, Hartmut Dervedde, Bernhard Krieg, Dieter Neumann, Lothar Starke, Guido J. Wasser, Michael Wilke. Absprachen zwischen Chef des Sicherheitsdienstes der Schweizer Armee Stephan Klossner mit LKA Baden Württemberg. Beweismittelunterschlagung.

Nach den im Mai 2011 ausgeschriebenen ordentlichen Internationalen Wahlen des internationalen Journalistenvereinigung UIPRE wurde Rolf G. Lehmann mit 95 % der Stimmen als Generalsekretär in das UIPRE-Präsidium gewählt. Die UIPRE-Generalversammlung beauftragte Rolf G. Lehmann am 03.09.2011 in Berlin bei zwei Enthaltungen, UIPRE als Geschäftsführender Vorstand (CEO) juristisch zu vertreten. Er nahm die Wahl an. Nach Amtsübernahme wurden im Rahmen einer Sonderkassenprüfung missbräuchliche Einflussnahmen, Datenmissbrauch, Geldschiebereien und Veruntreuungen entdeckt. Die Vizepräsidenten Krieg und Jungk traten am 6.10.2011, der Schatzmeister Wasser am 13.10.2011 und der Kassenprüfer Dervedde am 16.10.2011 von Ihren Wahlämtern zurück. Per Vorstandsbeschluss nach Art. 9.2 wurden ausgeschlossen: der UIPRE-Bulletin-Redakteur Bernhard Trösch am 22.10.2011, der Präsident Dr. Petr Benes am 26.10.2011, das Mitglied Bernhard Krieg am 3.11.2011, der UIPRE-Ehrenpräsident Lothar Starke am 5.11.2011 sowie die Mitglieder Wolfram Bangert und Guido J. Wasser, beide am 11.04.2012. Das UIPRE-Office Susanne Rykart in Olten, Schweiz beendete am 07.10.2011 fristlos seine Arbeit (angeblich hatte es niemals einen Vertrag gegeben), der Nachfolgepräsident nach Dr. Benes, Dieter Neumann, Hamburg, stellte am 21.12.2011 seine Arbeit ein und schied als Mitglied zum 31.12.2011 aus.

Dieter Neumann <neumann.taiwan@t-online.de> hat am 28. Dezember 2011 um 08:42 geschrieben:
an uipre@medienreport.de

Werter Herr Lehmann,

Sie haben unter dem Datum 23.12. Herrn Krieg eine eingeschriebene "Abmahnung" geschrieben, die Website UIPRE.org. einzustellen.

Hätten Sie nicht 4 Monate wie ein Irrer um sich gehauen sondern wären mit dem vorgeschlagenen Round-Table zur Klärung aller Angelegenheiten einverstanden gewesen, dann hätten Sie sehr schnell gelernt, dass es sich um die offizielle Website der UIPRE handelt, die Herr Krieg lediglich aus administrativen Gründen auf seinen Namen angemeldet hat, weil die Gebühren seine Stiftung für den Verein sind und deshalb nicht über das Vereinskonto abgebucht werden sollen. Es hat also alles seine einfache Richtigkeit, wie so vieles in Ihrer angeblichen Strafzeige auch.

Wie ich vom Landeskriminalamt Stuttgart höre, gibt es bei keinem deutschen LKA eine registrierte Strafanzeige von Ihnen. Entweder ist das also ein Bluff, oder es handelt sich bei dem Wust von 80 Seiten nicht um eine Strafanzeige, sondern um eine Zivilklage. Dann viel Glück mit den nächsten Jahren und den Kosten "

Erst jetzt, **nach näheren Recherchen über Ihre beruflichen Hintergründe** stellt sich für mich heraus, daß Sie in der Branche als ein Mr. Nobody gelten, und daß Sie nach meiner Meinung - die ich wohl haben darf, wenn ich sie für mich behalte und nicht weitersage ! - **der typische Fall einer "verkrachten Existenz"** sind, die ihre Komplexe und ihr Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom durch Streit- und Reglementiersucht abreagiert.

Mit solchen Typen werden wir Journalisten schnell fertig, Herr Lehmann, lassen Sie es also nicht auf eine Eskalation ankommen !

Aber alles das kann unter uns beiden bleiben, wenn Sie mir endlich anzeigen, daß Sie aufgeben. Trennen Sie sich von der UIPRE - als Mitglied sind Sie ohnehin schon vom Präsidenten ausgeschlossen und damit auch nicht mehr in Ihrem Amt. Zwingen Sie mich nicht, Sie öffentlich bloßstellen zu müssen. Als Zeichen Ihrer Einsicht

1 . Geben Sie den für die Website Verantwortlichen **ein Zeichen, daß Sie auf Ihren Anspruch auf Zugriff verzichten.**

2. Mißbrauchen Sie den für den Verband geschützten Namen UIPRE nicht als Teil Ihres sog. "Medienreport".

3 . Tragen Sie nicht mehr meinen Namen in irgendeinem Zusammenhang mit Ihnen in die Öffentlichkeit .

M.f.G.

Dieter Neumann,
z.Zt. Taipeh, Taiwan

Von: Dieter Neumann <neumann.taiwan@t-online.de>
An: UIPRE <uipre@medienreport.de>, Guido Wasser <w@sser.info>, Bernhard Krieg <b.krieg@t-online.de>, Peter Weber <pw@eurocomms.eu>
Datum: 28. Dezember 2011 um 22:09
Betreff: Re: Ihre UIPRE Information for members only - News UIPRE Report

Herr Lehmann,

jetzt wird es ja richtig interessant, denn Sie **sind offenbar weit mehr als nur der simple "Prozesshansl", als der Sie laut diversen juristischen Auskünften in Deutschland gerichtsnotorisch zu sein scheinen.** Denn Sie besitzen ja die **richtig gefährliche rattenhafte Schläue einer deutschen Mietnomade** - - - ein Vergleich, der gar nicht so weit hergeholt ist, denn genau wie diese hinterlassen Sie ohne Rücksicht auf Konsequenzen letztlich ein Trümmerfeld. Meinen gutgemeinten Rat beachten Sie zwar nie, aber trotzdem: Mit jedem neuen Rundschlag, mit dem sich diese typische "homo sapiens spec. neantertalensis" eine neue Blöße gibt, ist deren Geisteskrankheit leichter zu diagnostizieren, sodaß dann auch die Therapie einfacher wird. Dank ihrer geistigen Ausscheidungen der letzten vier Monate, **die ich chronologisch archiviert habe**, sind Sie für mich inzwischen ein **offenes Lehrbuch geworden, das ich hoffentlich einmal publizistisch auswerten** kann.

Prost Neujahr !

Dieter Neumann
UIPRE-Mitglied
Taipeh Taiwan

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: Markus Aigner <mark.aigner@gmx.net>
An: uipre@medienreport.de
Datum: 30. Dezember 2011 um 14:43
Betreff: Fwd: UIPRE: Entlassung war nicht zu vermeiden

1 Datei (562KB)



Abberufung.jpg

Zur gefaelligen Kenntnisnahme,
MFG

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.
b.krieg@t-online.de schrieb:

Sehr geehrtes UIPRE-Mitglied,

am 3. September wurde in der Generalversammlung satzungsgemäß ein neuer Vorstand ins Amt gesetzt. Bestehend aus Dr. Petr Benes als Präsident, Karsten Jungk und mir als Vizepräsidenten, Rolf Lehmann als Generalsekretär **(Falsch Auftrag der Generalversammlung: UIPRE-Vertretung als de jure GF-Vorstand)** sowie Guido Wasser als Schatzmeister. **Rolf Lehmann wurde vom Präsidium am 28.10.2011 abberufen und entlassen.**

(Falsch: Urkunden- und Unterschriftsfälschung von Bernhard Krieg nach Beweisvorlage 26.01.2012 durch der Staatsanwaltschaft vorgelegte Dokumente der Postfinance Bern!)

Seitdem versucht Lehmann - über seine Adresse *Medienreport* - eine Art Neben-UIPRE zu betreiben und uns und die Mitglieder mit einer horrenden Anzahl von Korrespondenz und Strafandrohungen zuzudecken. Alles, um seinen imaginären Anspruch durchzusetzen. Ich weiß nicht, woraus er diesen Anspruch ableitet und was ihn überhaupt zu dieser völlig unverständlichen und ungeordneten Korrespondenzflut veranlasst. Es ist zu vermuten, er will mit einer Art "Prozesshansl-Taktik"

- die UIPRE-Mitglieder zermürben,
- gegen den Verband einnehmen,
- sie zum Austritt animieren,

und damit unsere vor über 50 Jahren gegründete Gilde von prominenten Fachautoren in Form eines Racheaktes zerstören, nachdem sie seinem Wunsch und Willen, ihn zum CEO und Alleinchef zu berufen, nicht entsprechen konnte. Bitte ignorieren Sie diese seltsamen Angriffe, die man nicht abstellen und untersagen kann.

Demnächst erfahren Sie mehr. Seien Sie gespannt. Und bleiben Sie der UIPRE treu. Jede CEO-Ära geht einmal zu Ende.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Bernhard Krieg

Demnächst erfahren Sie die Wahrheit über den UIPRE-Internet-Auftritt, das UIPRE-Geld und anderes mehr. Es wird sie – hoffentlich – erheitern.

Am 28. Oktober zog Präsident Benes die Reißleine. Mit folgenden Worten entthob er Lehmann seine Amtes und kündigte seine UIPRE-Mitgliedschaft: **(Falsch, der Text ist von B. Krieg)**

Betrifft Abberufung und Ausschluss von Rolf G. Lehmann

*Sehr geehrter Herr Lehmann,
in meiner Eigenschaft als gewählter UIPRE-Präsident schließe ich Sie entsprechend der gültigen Verbandstatuten art 9.2 mit sofortiger Wirkung aus der UIPRE aus. Mit dem Ausschluss endet Ihre Mitgliedschaft in der Vereinigung fristlos. Gleichzeitig verliert Ihr Ausweis seine Gültigkeit. Selbstverständlich verlieren Sie damit auch Ihre Position als Generalsekretär, als den Sie die Mitglieder gewählt hatten. Andere Positionen standen bei der Wahl nicht zur Option.*

Der Ausschluss steht rechtlich mit dem deutschen und internationalen Vereins- und Parteiengesetz im Einklang. Danach kann ein Präsident Vorstandsmitglieder berufen oder entlassen. Er selbst kann aber nur mit 2/3 der Stimmen aller wahlfähigen Mitglieder entlassen werden, nicht von einem einzelnen, ganz gleich wie der sich titulieren lassen will.

Begründung

In den beiden Monaten seit der Wahl haben Sie nichts zustande gebracht, was der UIPRE irgendwie nutzen würde, im Gegenteil, sie haben Ihre gewählten Vorstandskollegen, diffamiert, belogen, bedroht, verprellt und aus dem Vorstand verjagt, bis Sie als "One Man Show" übrig blieben. Diese Behandlung widerspricht nicht nur allen guten Sitten, sie verstösst vorallem gegen die Interessen der Vereinigung und deren Statuten.

Die UIPRE ist eine demokratische Vereinigung mit demokratischen Statuten. In der Demokratie kann der Präsident zwar den Kanzler berufen und ihn entlassen. Umgekehrt geht das nicht.

Mit freundlichen Grüßen

*Petr Benes
Präsident*

(Falsch, der Text ist von B. Krieg, eine Präsidiumssitzung gab es nicht, die Schreibfehler des Print sind identisch mit den Mail-Schreibfehlern, bei der Unterschrift handelt es sich um eine Urkundenfälschung. Dies erklärte Petr Benes auf der CeBIT 03.2012. Die nachstehende maillist-Absagemöglichkeit basiert auf einer von Krieg eingerichteten speziellen Serviceform, die der UIPRE-Geschäftsstelle und dem neuen Vorstand vorenthalten wurde; über diese verfügt ausschließlich Krieg und sein unmittelbarer Auftraggeberkreis).

--

If you do not want to receive any more newsletters,
<http://www.uipre.org/maillist/?p=unsubscribe&uid=8bb4462043e8ecf243412243f9cf1c58>

To update your preferences and to unsubscribe visit
<http://www.uipre.org/maillist/?p=preferences&uid=8bb4462043e8ecf243412243f9cf1c58>

Forward a Message to Someone

<http://www.uipre.org/maillist/?p=forward&uid=8bb4462043e8ecf243412243f9cf1c58&mid=36>

UIPRE Union International de la presse electronique, 71336 Waiblingen, Hegnacher Str. 30
Mail an Guido Johannes Wasser, Erschmatt – Schweiz,
Waiblingen, den 11.04.2012

Ihr Ausschluss aus UIPRE

Sehr geehrter Herr Wasser!

Nach Abstimmung mit den UIPRE-Verantwortlichen waren Sie als im Impressum leitender IEPA-Vorstand/Schatzmeister aufgefordert, bis 02.04.2012, Eingang 24.00 Uhr, eine Erklärung zu Ihrem verbandsschädigenden und rechtsmissbräuchlichem Verhalten und Aufruf gegen UIPRE abzugeben und alle Äußerungen in dem gefälschten UIPRE 368 und in ihrer eigenen Publikation zu belegen oder zu widerrufen. Dazu gehören auch die in Ihrer wirtschaftlichen Leitungsverantwortung verbreiteten Äußerungen der Autoren Krieg, Neumann und Starke. Zusätzlich waren Sie zur UIPRE-Beitragszahlung aufgefordert. Sie sind dem Termin und Ihren Mitgliedsverpflichtungen nicht nachgekommen und haben in gravierender Weise gegen journalistische und presserechtliche UIPRE-Maßstäbe verstoßen.

Ich habe Ihnen daher nach gemeinsamer Beratung Ihren Ausschluss aus UIPRE mit sofortiger Wirkung nach Art. 9.2 der UIPRE-Statuten wegen Verbandsschädigung mitzuteilen. Wir behalten uns alle Maßnahmen sowie die Durchsetzung von Haftungsansprüchen vor. Insbesondere behalten wir uns den Versand dieses Ausschlusschreibens an die Empfänger Ihres IEPA-Werbeschreibens vor. Wir untersagen Ihnen jede Nutzung von UIPRE-Rechten und machen Sie auf strafrechtliche Optionen für Sie und Ihren Kreis auch im Hinblick auf datenschutzrechtlichen Missbrauch und Ausforschung sowie auf Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung aufmerksam. Auch der Verdacht auf Beihilfe ist strafrechtlicher Gegenstand.

Begründung

Sie haben als UIPRE-Mitglied gemeinsam mit den Rentnern Dieter Neumann und Bernhard Krieg sowie Wolfram Bangert öffentlich mitgeteilt, dass Sie mit weiteren Beteiligten eine IEPA International Electronic Presse Ass. gegründet haben und diese als Schatzmeister vertreten (Impressum Seite 8). Sie haben darin gemeinschaftlich behauptet, UIPRE sei aufgelöst und IEPA sei als Folgeverband gegründet worden. Sie fordern in dem Begleitschreiben mit Ihren Amtskollegen gemeinsam auf, der IEPA beizutreten und den UIPRE-Pressenausweis 2012/13 an Ihren Verein einzusenden. Ein etwa bezahlter Beitrag würde berücksichtigt.

Die Rechnung Ihres zum Ausgleich bis 03.04.2012 angemahnten Mitgliedsbeitrages haben Sie nicht bezahlt. In diversen Mitteilungen haben Sie aufgrund Ihrer früheren Unternehmensaktivitäten und geheimdienstlichen bzw. polizeilichen Verbindungen Ausforschungen zu Ermittlungsständen von UIPRE-Strafanzeigen bei dem LKA BW u.a.m. erkenntlich gemacht. Sie haben nicht ausgeschlossen, dass Sie diese Informationen aktuell und künftig in ihrem Umfeld gegen die Interessen von UIPRE verwenden, nachdem UIPRE gegen Vorstände und Autoren Ihres Kreises Strafanzeige erstattet hat. Nach Ihren Einlassungen, wonach MAD und Geheimdienste unseren Journalistenkreis sehr gut kennen und nach dem Bekanntwerden Ihrer Waffen-Aktivitäten müssen weitergehende Behinderungen und militante Neigungen erwartet werden, die nicht Gegenstand der UIPRE-Ziele und der Mitgliederinteressen sein können.

Ihr Ausschluss richtet sich nicht gegen fachliche und journalistische Berichterstattungen zur Elektronik im Sicherheits- und Militärkomplex und auch nicht gegen Vernetzungen dieses Feldes. Er ist ausschließlich durch die unentschuldbare Niederträchtigkeit des oben beschriebenen Fehlverhaltens und den Vertrauensmissbrauch begründet. Sie waren es, der die Erstellung „seines Presseausweises“ und „seiner Rechnung“ reklamierte, nicht bezahlte und jetzt die Rückgabe von UIPRE-Ausweisen an Ihre IEPA finanziell regelt, Sie haben militant-rechtslastige Äußerungen und persönliche Diffamierungen Ihres Kreises nicht zurückgewiesen und Sie haben bereits im September 2011 ständige Verfälschungen des UIPRE-Internetauftritts in Ihrer zwanzigtägigen Amtszeit nicht beseitigt. Sie, Ihr Präsident und Ihre Vizepräsidenten wissen, dass der IEPA-Internetauftritt von Bernhard Krieg im März 2012 im Namen von UIPRE angemeldet wurde und die UIPRE-Seiten dorthin (dokumentiert) umlenkte.

Sie haben das Recht, nach § 9.4 an die nächste Generalversammlung zu appellieren. Eine Appellierung können Sie ab Zugang innerhalb eines Monats an mich richten. Sollten Sie sich andere oder „zurückgegebene“ UIPRE-Ausweise aneignen, machen Sie sich und Ihre Vorstandskollegen strafbar. Sollten durch Sie oder einen Ihrer IEPA-Vorstandskollegen noch einmal ein Durchgriff auf Ermittlungsbehörden und Strafanzeigen bekannt und benannt werden, wird UIPRE die zuständigen Ministerien, Rechtsbehörden und Datenschutzbeauftragte Ihres und unseres Landes um Abstellung bitten.


Rolf G. Lehmann
Geschäftsführender Vorstand (CEO) UIPRE

UNION INTERNATIONALE DE LA PRESSE ELECTRONIQUE
Rolf G. Lehmann
GF Vorstand / CEO UIPRE
Hegnacher Str. 30
71336 Waiblingen
Germany
ceoffice@uipre-internationalpress.org
uipre@medienreport.de
phone 0049 (0) 7151 22206
fax 0049 (0) 7151 23338
Co-operation: www.corporate-media-masteraward.com, www.fdm-ev.de
cc: Leitungsgremium

Diese Message ist nicht gekennzeichnet. [[Nachricht kennzeichnen](#) - [Als ungelesen kennzeichnen](#)]

Von: "Günter_Zimmermann" <guenterzimmermann@gmx.net> | [Diese Mail ist Spam](#) | [Zum Adressbuch hinzufügen](#)

An: "Isa Lehmann" <medienreport@yahoo.de>

Betreff:  Text

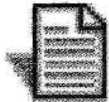
Datum: Fri, 7 Feb 2003 09:20:21 +0100

Hallo Herr Lehmann,

anbei schicke ich Ihnen eine Textpassage aus unserer Dokumentation, die Sie noch nicht haben. Wenn es nicht zu viel Arbeit macht, wüsste ich gerne, ob diese Erweiterung in ein durchaus wichtiges Thema nach Ihrer Auffassung im Rahmen einer solchen Dokumentation eher ablenkt, den sog. Kritikern neues Futter gibt oder ob es durchaus geeignet ist, die Tragweite der erforderlichen gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Mobbing zu betonen. Letztendlich sind die asozialen Mobbings-etc. doch nur die Folge des hier beschriebenen Phänomens (der Gedanke der absoluten Sicherheit zum Preis der Entmündigung, wie er vielfach dann als sozial oder sozialistisch verbrämt gelebt wird, frei von Eigenverantwortlichkeit, dafür aber mit Duckmäusertum, - der Artikel mit dem Stichwort Gefängnis!)

Studio Z GmbH
Corporate Communication
Günter Zimmermann
Ockenheimer Chaussee 5
55411 Bingen

Anhang



Kap.4.2_korrigiert60203.doc
.doc Datei

[Mit Norton AntiVirus scannen](#)

[In meine Yahoo! Mappe
abspeichern](#)

[Ohne Scan herunterladen](#)

Löschen

Antwort

Antwort an alle

Weiterleiten

als Anhang

verschieben nach



MPREG3-Triage.MILSICH@vtg.admin.ch, Fax 004141 662 80 83 **Kopie zur Vorlage**
Kopie an Frau Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf, info@bk.admin.ch
Kopie an Herrn Bundesrat Ueli Maurer kommv-info-verteidigung.astab@vtg.admin.ch

Ueli Maurer
Bundesrat, Bern

Hauptsitz Bern, Bundeshaus Ost



Vorsteher



Ueli Maurer, Bundesrat und

UIPRE – Hegnacher Str. 30 – 71336 Waiblingen – Germany

Herr Bundesrat Ueli Maurer
Bundeshaus Ost
Eidgenössisches Departement für
Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Schwanengasse 2
CH-3003 Bern



UNION INTERNATIONALE DE
LA PRESSE ELECTRONIQUE
Hegnacher Str. 30
71336 Waiblingen
Germany
www.uipre-internationalpress.org
ceoffice@uipre-internationalpress.org
phone 0049 (0) 7151 22206
fax 0049 (0) 7151 23338

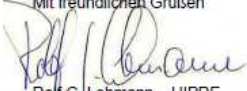
10.11.2012

Betreff: Ihr Vorgehen gegen UIPRE-Journalisten - Anfrage und Bitte um Stellungnahme und Korrektur

Sehr geehrter Herr Bundesrat Ueli Maurer!

Wir bitten Sie, nachstehenden Vorgang zu prüfen und deren ordnungsgemäße Bearbeitung zu überwachen.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf G. Lehmann – UIPRE

Anlage

Rolf G. Lehmann CEO
UIPRE-Co-operation: www.fdm-ev.de * www.corporate-media-masteraward.com



Web-Suche

Mail Kontakte Kalender Notizblock

Mobile Mail - Optionen

Posteingang

Neu



Mailsuche

Neueste Version von Yahoo! Mail

Ordner

- Posteingang
- Entwürfe
- Gesendet
- Spam [Leeren]
- Papierkorb [Leeren]

Chat

Ich bin Offline

Meine Ordner [Neu - Bearbeiten]

- Archiv Gesende...
- Archiv

[Vorherige](#) | [Nächste](#) | [Zurück zu den Suchergebnissen](#)
[Als ungelesen markieren](#) | [Drucken](#)
[Löschen](#) | [Antworten](#) | [Weiterleiten](#) | [Spam](#) | [Verschieben...](#)

Anfrage und vertraulicher Briefingauszug

Donnerstag, 15. November, 2012 01:33 Uhr

Von: "UIPRE" <ceoffice@uipre-internationalpress.org>

An: "Major Stephan Klossner" <MPREG3-Triage.MILSICH@vtg.admin.ch>

CC: ""Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf" <info@bk.admin.ch>, "Bundesrat Ueli Maurer" <kommv-info-verteidigung.astab@vtg.admin.ch>

3 Dateien (5399KB) | [Alle herunterladen](#)

Auszug M... Datenaus... UIPRE an...

Waiblingen, 14.11.2012 - UIPRE Union Internationale de la Presse et Electronique

Sehr geehrter Herr Major Klossner,

wir haben auf unterschiedlichen Wegen versucht, einige Fragen mit Ihnen zu klären. Dies war telefonisch oder durch eine direkte Mailadressierung nicht möglich.

Wir übergeben Ihnen daher hier den Vorgang und fügen insgesamt drei Dateien bei.

Vor dem Hintergrund, dass Sie vielleicht nicht Befragter sondern abgestimmter oder unabgestimmter Veranlasser sein könnten, erlauben wir uns, **eine Kopie an Ihre Bundespräsidentin Frau Widmer-Schlumpf und an Herrn Bundesrat Maurer mit der Bitte zu geben, den Vorgang bzw. die Erledigung des Vorgangs zu begleiten und ggfs selbst weiteres zu veranlassen.** Wir haben in der Angelegenheit in Deutschland Strafanzeigen erstattet und der Baseler Staatsanwaltschaft eine Anzeige angekündigt. Diese wird sich möglicherweise nicht nur gegen den Schweizer Habsburger iepa-Verein bzw. Verantwortliche und die Credit Suisse richten.

Wir beabsichtigen weiter, in der Angelegenheit bei der Medienbeauftragten der OSZE und bei entsprechenden Stellen der Europäischen Kommission tätig zu werden, weil völkerrechtlich auch in die Medien- und Pressefreiheit eingegriffen wurde. Als international gewählter Geschäftsführender Vorstand (CEO) bin ich beauftragt, den Vorgang zu klären.

Wir möchten aber zunächst gern Ihre Stellungnahme berücksichtigen, ob die Behauptung Ihres Kollegen, Vorgesetzten oder Mitarbeiters korrekt ist, dass Sie in Deutschland initiierte strafrechtliche Ermittlungen, Verhandlungen und Beratungen eingegriffen haben und welche Kenntnisse Sie zu den dargestellten Vorgängen haben und an Dritte direkt oder indirekt weitergegeben haben. Wir gehen davon aus, dass der Tatbestand einer Fürsorgepflicht ausgeschlossen ist und behalten uns weitere Maßnahmen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf G. Lehmann - UIPRE

UNION INTERNATIONALE DE LA PRESSE ELECTRONIQUE Rolf G. Lehmann CEO UIPRE Hegnacher Str. 30 71336 Waiblingen Germany www.uipre-internationalpress.org (zur Zeit im Aufbau, alt: www.uipre.org, siehe web.archive.org) ceoffice@uipre-internationalpress.org
uipre@medienreport.de phone 0049 (0) 7151 22206 fax 0049 (0) 7151 23338 Co-operation: www.corporate-media-masteraward.com,
www.fdm-ev.de Union Internationale de la Presse Electronique UIPRE BW-Bank – Kto.: 28 20 549 - BLZ 600 501 01 IBAN-NR.: DE31600501010002820549, SWIFT/BIC: SOLADEST

Dieses Mail ist zur ausschließlichen Kenntnisnahme und Bearbeitung durch die o.a. Empfänger oder einer Amtsvertretung bestimmt. Die Weitergabe von Datenauszügen und Inhalten ist ohne schriftliche Zustimmung untersagt.

[Löschen](#) | [Antworten](#) | [Weiterleiten](#) | [Spam](#) | [Verschieben...](#)
[Vorherige](#) | [Nächste](#) | [Zurück zu den Suchergebnissen](#)

Codierung ändern

| Voll-Header

Posteingang

Neu



Mailsuche

Lothar Starke

Von: "Lothar Starke" <Starke.Elopress@t-online.de>
An: "Günter Zimmermann"
Gesendet: Mittwoch, 8. November 2006 16:23
Betreff: Re:

*ohne Anlagen**gelassen**was ist BGB ?*

----- Original Message -----

From: Günter Zimmermann
To: starke.elopress@t-online.de
Sent: Wednesday, November 08, 2006 3:24 AM

Sehr geehrter Herr Dr. Starke,

anliegend erhalten Sie aus aktuellem Anlass ein Schreiben (uipre20061107.doc) nebst Anlagen zu den Ihnen bekannten Äußerungen von Rolf Lehmann. Inzwischen hat er vor Gericht zugegeben, dass es nie Verfahren von mir gegen den Verband gegeben hat. Zeugen haben vor Gericht bestätigt, dass Lehmann in der Mitgliederversammlung zugegeben hat, meine Unterschrift ohne mein Wissen und ohne meine Genehmigung in den Dokumenten verwendet zu haben, die nicht den Verband sondern seine privaten Medienreport-Angelegenheiten betreffen.

Tatsächlich ergab sich in der Verhandlung am 2.11.06, dass Rolf und Isa Lehmann ein Verbandsleben vortäuschend als einzige „Mitglieder“ ein als Versammlung dargestelltes Familientreffen vom 28.1.06 abgehalten haben und sich dabei einstimmig als BGB-Vertreter „gewählt“ haben. In dem dem Registergericht vorgelegten beglaubigten Protokoll wird dies verschwiegen und sogar falsche Angaben über angebliche Mitglieder gemacht. Ob der angebliche Verband mit einem Mitglied (Isa Lehmann ist rechtsgültig ausgetreten) noch ein Verband ist, oder wie die vielen anderen „virtuell“ ist, wird noch geklärt. Das Gericht hat übrigens meinen Ausschluss aus dem Verband vom 9.11.05 durch Rolf Lehmann als rechtswidrig und ungültig erkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Zimmermann

Nachtrag am 04.01.2013 wegen iepa-Fälschungen – Günter Zimmermann mit UIPRE Lothar Starke 2005 /06

Verfahrensübersichten 2005 – 2010 – soweit erfasst; ohne Internet-Stalking bis 01.2010 ff
 (Schwerpunkt: Persönlichkeitsrecht, Unterlassungsverfügungen und Öffentlichkeit im Umfeld umstrittener Netzwerke, Feststellungsverfahren, Vereins- und Strafrecht – 6 Gerichtsorte)

28 zivilrechtliche Verfahren plus 17 Ermittlungsverfahren plus zwei Sonderverfahren, ein Strafverfahren, div. Dienstaufsichtsbeschwerden und Sonderuntersuchungen

20	betriebene und verwickelte Verfahren Günter Zimmermann, Bingen
4	betriebene und verwickelte Verfahren Karlheinz Wolfgang, Neuss
4	betriebene und verwickelte Verfahren Studio Z GmbH, Bingen
2	betriebene und verwickelte Verfahren GLS Studio GmbH, München
5	Günter Zimmermann gegen FdM e.V.
3	FdM e.V. gegen Günter Zimmermann
2	Studio Zimmermann GmbH gegen FdM e.V.
2	Günter Zimmermann gegen Isa Lehmann
2	Isa Lehmann gegen Günter Zimmermann
1	Medienreport Verlags-GmbH gegen Günter Zimmermann

Aktenzeichen mit **Kläger ./.** **Beklagte** (MR=Medienreport, F=Fachverband der Medienberater, L= R. Lehmann als GF Vorstand **FdM**, iL=FdM-Mitglied I. Lehmann, Z=Zimmermann, Stz=Studio Zimmermann

17 O 208/08 MR – Z, 31 C 25/08 L/F – Z, 10 IN 191/08 mit diversen Folge-Akteneinsichtsverfahren Z – F/L, 2 M 1318/08 Z – F, 1 C 1000/06 Z – F, DR I 1114/08 Gerichtsvollzieher Z – F, 19 T 480/07 F – Z, 7 C 362/07 Z – F, 4 S 43/07 F – Z, 17 O 612/06 StZ – F/L, 10 U 126/07 Stz – F/L, 17 O 649/05 Z – iL, 19 U 37/07 IL - Z

Quelle/Abrufmöglichkeit – zur privaten nichtgewerblichen Kenntnisnahme:

http://lrw.juris.de/cgibin/laender_rechtsprechung/document.py?Gericht=bw&GerichtAuswahl=Landgerichte&Art=en&sid=7b346a4d7c8794ed5b1adc4e0ef0b7cc&nr=10548&pos=0&anz=2

Landesrechtsprechung Baden-Württemberg

In der Landesrechtsprechungsdatenbank stehen Ihnen die Entscheidungen der Gerichte und Staatsanwaltschaften in Baden-Württemberg im Volltext zur Verfügung. Der kostenfreie Abruf der Entscheidungen zur eigenen Information - einschließlich der Nutzung zur individuellen Rechtsberatung, insbesondere durch Rechtsanwälte - ist zulässig. Nicht gestattet ist die Weiterverarbeitung zur darüber hinausgehenden gewerblichen Nutzung. **Bitte beachten Sie dazu die besonderen Verwendungshinweise.**

Hintergrund: Verfahrensserie 2005 – 2008 Günter Zimmermann, Karlheinz Wolfgang, Studio Z GmbH, GLS Studio GmbH* gegen Rolf G. Lehmann und Isa Lehmann und Fachverband der Medienberater e.V. sowie Klage Medienreport Verlags-GmbH** gegen Günter Zimmermann. Darunter 17 O 649/05. Nicht abgeschlossene Untersuchungen und Strafanzeigen bei mehreren Staatsanwaltschaften u.a. wegen fälschlicher Aussage auch gegen Zeugen im unten angegebenen Verfahren. Alle Zivilrechtsverfahren abgeschlossen.

Ergebnisse: Rolf G. Lehmann und Isa Lehmann waren bis zuletzt Verbandsmitglieder und vertretungsberechtigt. Von 1982 – 2008 wurde der durchgehend vertretungsberechtigte Geschäftsführende Vorstand ordentlich geprüft, entlastet und wiedergewählt. Dazu gibt es keine gegenteiligen Feststellungen von Gerichten, Staatsanwaltschaften und Finanzbehörden.

Das Vertretungsrecht des Ursprungsklägers war am 16.04.2005 beendet. Der Ursprungskläger nahm an der Mitgliederversammlung 2008 mit anwaltlicher Vertretung teil. Er verließ die Versammlung nach Verbandsausschluss. Es wurden keine Rechtsmittel eingelegt. Der Vertretungsanspruch des Andreas Hess als Liquidator war zu keiner Zeit rechtsgültig. Der Vertretungsanspruch und das Eintragungsverlangen des Ursprungsklägers als Geschäftsführender Vorstand, verbunden mit einer fälschlichen Aussage im Januar 2006, waren zu keiner Zeit rechtsgültig. Der Ursprungskläger verlangte in den Stuttgarter Gerichtsverfahren LG 17 O 63/06, OLG 19 U 59/06 Widerruf und Untersagung der Darstellung einer Mitgliedschaft in einem "umstrittenen Netzwerk". Beide Kammern wiesen die Klage ab.

* jur. Vertreter: RAe Dr. Zielfleisch & Partner, Fellbach

** jur. Vertreter: RA Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Geradstetten



LG Stuttgart Beschluß vom 25.3.2008, 17 O 649/05

Auslegung einer Widerrufserklärung

Leitsätze

1. Maßgeblich für eine Widerrufserklärung ist, ob sie den Empfängern vermittelt, dass an der Ausgangsmitteilung nicht festhalten, sondern nunmehr das Gegenteil bekundet wird.
2. Auch eine ungeschickt formulierte, möglicherweise missverständliche Widerrufserklärung kann als Widerruf ausreichen, wenn der Inhalt aus weiteren Umständen für den Empfänger deutlich wird.
3. Die Widerrufende darf in der Widerrufserklärung zum Ausdruck bringen, dass der Widerruf nicht ihrem freien Willen entspreche, sondern aus Zwang geschehe.

Tenor

1. Der Zwangsmittelantrag vom 14./16.11.2007 wird zurückgewiesen.
2. Der Gläubiger trägt die Kosten des Verfahrens.

Auszug Verfahrenshinweise ohne agpf.de und RA Ingo Heinemann zur Korrektur der iepa-Handlanger-Hinweise (Bangert, Krieg, Neumann, Starke, Wasser)

Strafanzeige Günter Zimmermann / Wolfgang Schmitz, Freizeit Verlag ./ Rolf Lehmann wegen Unterschriften-/Urkundenfälschung in FdM-Angelegenheit GEMA und Freizeit-Verlag: 91Js 62646/05. **Eingestellt.** Generalstaatsanwalt 25 Zs 1926/05. 13.12.2005 **Eingestellt.** Verdacht auf klägerseitig konstruierten Sachverhalt. Zimmermann-Vertreter Prof. Dr. Norbert Flechsig (Ex-SWR-Justiziar). Strafanzeige von Wolfgang Schmitz, Freizeit Verlag, zurückgezogen.

Strafanzeige Fachverband der Medienberater e.V./ Rolf Lehmann ./ Zimmermann und Unbekannt wg. Verleumdung, Bildung einer kriminellen Vereinigung u.a.m. 91 Zs 60274/05. **Eingestellt.** Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart 22 Zs 1850/05. **Eingestellt** und auf Zivilklage und Aufklärung bei 17. Kammer LG Stuttgart verwiesen. Siehe diverse Verfahren unten.

Strafanzeige: Az. 243 Js 236408/07, wegen Verdacht auf falsche eidesstattliche Versicherung, Prozessbetrug. Staatsanwaltschaft München/Stuttgart. Ersteller: Lehmann/FdM. **Unbekannt.**

Strafanzeige: Az. 170 Js 93623/06 wegen Titelhandel/Titelmissbrauch gg. Dr. Dieter R. Eichhorn, Mitwirkender u.a. im Zimmermann-Netzwerk und Ex-Vorsitzender FdM e.V. und Präsident ITVA e.V.. Staatsanwaltschaften Stuttgart. Ellwangen, Mainz. Neues Az.: 3456 Js 28856/97/07.403ECs. Ersteller: FdM e.V. **Rechtsgültige Verurteilung AG Mainz 2008/2009.**

Rolf Lehmann und Medienreport ./ RA Flechsig LG 9 O 560/04, OLG 12 U 164/05 (Haftungsklage wg. falscher Beratung; Flechsig benennt 2005 für sein Verfahren Wolfgang und Zimmermann als Zeugen für "Unglaublichkeit Lehmann", die wiederum beauftragen RA Flechsig für von ihnen betriebene Verfahren). **Stand: abgeschlossen.** RA Flechsig hat beide Instanzen **verloren.** Vertreter RAe Löffler ff/ Prof. Dr. Flechsig ./ Dr. Zielfleisch & Partner.

Günter Zimmermann ./ Rolf Lehmann LG 17 O 63/06, OLG 19 U 59/06 (Persönlichkeitsverletzung, Verfügung und Untersagung „Zimmermann sei **Mitglied in "umstrittenen Netzwerk"**). Vertreter RA Prof. Dr. Flechsig ./ Dr. Zielfleisch & Partner. RA Flechsig. **Stand: abgeschlossen.** **Beide Instanzen von Zimmermann verloren.**

Karlheinz Wolfgang ./ Rolf Lehmann LG 17 494/05 (Persönlichkeitsverletzung, Untersagung). **Begrenzte Unterlassung** abgegeben: Wolfgang/Zimmermann-Netzwerk-Schaubild mit Unternehmen/Vereinen/Personen (IIP, BIB e.V., Vipe e.V. KWS-Stiftung, xplus1-Akademie, Renate Hartwig, ULC Universal Life Church, u.a.m.) zur außerordentlichen FdM-Mitgliederversammlung am 11.6.05 vorgelegt, darf nicht mehr (*in dieser Form*) verteilt werden; Fremd-Zitate zu Scientology-Organisation sind keine eigenen Zitate und werden nicht wiederholt. Vertreter RA Prof. Dr. Flechsig ./ Dr. Zielfleisch & Partner. **Stand: abgeschlossen.**

Günter Zimmermann ./ Rolf Lehmann, LG 17 O 524/05 (Unterschriftenfälschung und Verwendungsunterlassung G. Zimmermann). Mit **Erklärung** von Rolf Lehmann **abgeschlossen:** „**Ich habe nie Unterschriften gefälscht und ohne Genehmigung verwendet** und werde dies auch zukünftig nicht tun“. Der Erklärung hat Zimmermann zugestimmt, als das Gericht mit einer Haus- und Computerdurchsuchung bei Zimmermann gedroht hat. Vertreter RA Prof. Dr. Flechsig ./ Dr. Zielfleisch & Partner.

Fachverband der Medienberater e.V. ./ Günter Zimmermann, LG Stuttgart, 19 T 480/07, wegen Vereinsregistersache und div. Beschlusentscheidungen Günter Zimmermann ./ Fachverband der Medienberater e.V., AG VR Waiblingen wegen Amtslöschung Isa Lehmann als Vorsitzende des FdM e.V. **Kammer hebt frühere Urteile auf und bestätigt Hauptversammlung 28.1.2006, Aussagen, Beschlüsse und Vertretung GF Rolf Lehmann / Isa Lehmann** sowie Vorstände **bestätigt.** U.a. Ausschluss Günter Zimmermann und seine Begründung. Vertreter RA Prof. Dr. Flechsig ./ Dr. Zielfleisch & Partner. **Stand: abgeschlossen.**

Medienreport Verlags-GmbH ./ Günter Zimmermann, LG Stuttgart, 17 O 208/08, wegen Unterlassung und Widerruf „Rundschreiben an Ex-FdM-Mitglieder mit Falschdarstellungen photokina 2004, Diffamierungen und Aufforderung falscher Bezeugungen“ wegen Forderungen von Medienreport an Studio Z GmbH. Vertreter RA Prof. Dr. Flechsig ./ Dr. Zielfleisch & Partner. **Stand: abgeschlossen.** Zimmermann wurde zu **Unterlassung und Widerruf** verurteilt.

Rolf Lehmann/FdM e.V. ./ Günter Zimmermann, AG Bingen, 31 C 25/08, wegen Kostenerstattungsanspruch an RA Zielfleisch nach Abgabe einer Unterlassungserklärung von Günter Zimmermann an FdM am 18.2.2006 nach Mitgliederversammlung vom 28.1.2006. Vertreter RA Prof. Dr. Flechsig ./ Dr. Zielfleisch & Partner. RA Flechsig. **Stand: abgeschlossen.** Zimmermann wurde zur **Zahlung verurteilt.**

Wenn ein SWR-Jurist wider die Informationsfreiheit ficht

Ehemaliger Institutschef klagt vergeblich auf Schutz vor Öffentlichkeit – Anwalt aus dem Sender wettvert über die Medien

Kein Problem hat der Südwestrundfunk damit, wenn einige seiner Juristen nebenher als Rechtsanwältinnen arbeiten. Doch das kann zu pikanten Konstellationen führen, wie ein Verfahren in Stuttgart zeigt.

Von Andreas Müller

Auf unbeteiligte Beobachter wirkt der Rechtsstreit, den sich Karlheinz Wolfgang und Ingo Heinemann in den vergangenen Monaten vor Stuttgarter Gerichten geliefert haben, ein wenig skurril. Der Kläger, Wolfgang, leitete zwanzig Jahre lang das Institut für berufsfördernde Individualpsychologie (IP) – laut Justiz eine der größten Weiterbildungsorganisationen in Deutschland. Zugleich veranstaltete er hunderte von Seminaren und gründete einen Berufsverband individualpsychologischer Berater. Der Beklagte, Heinemann, ist im Hauptberuf Rechtsanwalt und nebenbei Vorstandsmitglied der Aktion für Geistige und Psychische Freiheit (AGPF). Dort verantwortet er den Internetauftritt der Initiative, der sich kritisch mit Sekten, Kulte und dem Psychomarkt befasst.

Aneinandergeraten sind die beiden, weil es auf den AGPF-Seiten auch um das IP und dessen einstigen Leiter ging. Doch die Namensnennung wollte (und will) Wolfgang grundsätzlich nicht dulden: Er habe das Institut bereits 2002 verkauft und daher ein Recht auf Anonymität. Schon beim Landgericht konnte sich der Kläger mit dieser Ansicht indes nicht durchsetzen. Nachdem Heinemann einige Äußerungen zurückgezogen hatte, wurde die Klage abgewiesen.

Auch mit der Berufung beim Oberlandesgericht, wegen „Verletzung von Persönlichkeitsrechten“, hatte Wolfgang wenig Erfolg. Der 4. Zivilsenat sollte seinem Kontrahenten

verbieten, ihn „namentlich in die Öffentlichkeit zu zerren“ und mehrere Äußerungen zu verbreiten – darunter die, er führe einen „Kleinkrieg gegen Kritiker“ und befände sich auf dem Rückzug. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung seien 250 000 Euro Ordnungsstrafe oder sechs Monate Ordnungshaft zu verhängen. Begründung laut Gericht: er werde „zusammen mit Kinderschändern und Sexgurus als Sektanbieter genannt“ und so weltweit im Internet angeprangert.

Doch das Gericht wies die Klage als unzulässig ab (Aktenzeichen 17 O 163/06). Zu den allgemeinen Persönlichkeitsrechten gehöre zwar das Recht, anonym zu bleiben, in Einzelfällen könne jedoch „das Informationsinteresse der Öffentlichkeit den Vorrang haben. Das ist hier der Fall“. Punkt für Punkt erläuterte die Kammer sodann, warum es legitim sei „zu erfahren, um wen es geht“ und weshalb ein „erhebliches“ öffentliches Interesse an den Angaben bestehe. Das Grundrecht der Informationsfreiheit, so ihr Fazit, wiege schwerer als der Wunsch des Klägers nach Anonymität.

Angesichts dieser Begründung wunderte sich Heinemann noch mehr über den Prozessbevollmächtigten der Gegenseite. Dort saß als Rechtsanwalt Professor Norbert P. Flechsig, ein langjähriger Justiziar und Hauptabteilungsleiter des Südwestrundfunks (SWR), während des Verfahrens pensioniert wurde. Es sei schon seltsam, befand der Beklagte, dass ein Mann des öffentlich-rechtlichen Rundfunks „im Grunde gegen die Pressefreiheit argumentiert“; das stehe „seinem Hauptberuf doch diametral entgegen“.

Wenn Wolfgang und Flechsig mit ihrer Forderung durchgekommen wären, meint Heinemann, dann hätte man die Berichterstattung auf vielen Gebieten einstellen kön-



Der SWR-Justiziar Hermann Eicher sieht keine Interessenkollision bei seinen Kollegen. Foto: StZ

Flechsig – noch als aktiver SWR-Mann – vor dem Landgericht über die Medien wettverte: „Täglich“ werde dort „Missbrauch“ mit dem Ausüben des Rundfunk- und Fernsehens. Da sei es doch verständlich, wenn sich jemand juristisch zur Wehr setze.

Hauptberuflich beim Rundfunk, nebenbei Rechtsanwalt – wie passt das zusammen? Flechsig selbst will sich nicht öffentlich zu

sein einstiger Chef, der oberste SWR-Justiziar Hermann Eicher. Die Konstruktion des „Syndikusanwalts“, dem vom Arbeitgeber eine selbstständige Anwaltsaktivität ermöglicht werde, sei „absolut üblich“. Solche Juristen gebe es beim Südwestrundfunk – auch nach dem Ausscheiden Flechsig – ebenso wie bei anderen öffentlich-rechtlichen Anstalten. Die Bedingung: sie dürften in der Nebenfunktion nicht für ihre Häuser tätig werden und auch nicht deren Ressourcen nutzen. Vorteile habe das nicht nur für die Mitarbeiter, sagt Eicher, sondern auch für die Sender: Sie profitieren von der „forensischen Erfahrung“ und könnten bei Verhandlungen mit anderen Rechtsanwältinnen auf gleicher Augenhöhe agieren.

Auch bei Flechsig kann der SWR-Obere „keinerlei Interessengegensatz“ zwischen seiner (früheren) Tätigkeit beim Sender und dem Anwaltsjob erkennen. Dienstliche Belange seien dadurch „nie beeinträchtigt“ worden, ein Einfluss auf die Berichterstattung liege „völlig außerhalb des Vorstellbaren“. Wirklich? Im Rechtsstreit Wolfgang gegen Heinemann hätte es durchaus zu einer heiklen Konstellation kommen können: Es habe mehrere Medienanfragen zu dem Verfahren gegeben, berichtete der Vorsitzende Richter beim Landgericht. Wäre auch ein SWR-Reporter zu der Verhandlung erschienen, hätte er vermutlich nicht schlecht gestaunt, dem eigenen Justiziar als Prozessvertreter des Klägers zu begegnen. Wie unbefangen hätte er da berichten können?

Inzwischen stellen sich solche Fragen nicht mehr, seit Jahresbeginn ist Flechsig im Vorruhestand. Am Fall des Internet-„Prangers“ indes will er drüberleben. Das Oberlandesgericht, dessen Urteil er für falsch hält, hat zwar keine Revision zugelassen. Für seinen Mandanten will der Anwalt nun aber vor

Prof. Dr. Norbert Flechsig, auch Aufsichtsratsvorsitzender Verwertungsgesellschaft Film VFF und entlassener SWR-Justiziar, war 2003/2004 juristischer Vertreter von Medienreporter G. Lehmann. Mit diesen Vertretungskennnissen hat er die Mandatschaft des Wolfgang-Zimmermann-Netzwerkes übernommen und ist für Wolfgang auch gegen www.agpf.de und RA Heilmann vorgegangen, nachdem Medienreporter über seine Erkenntnisse hinaus weitere Daten von Wolfgang-Zimmermann zitiert hat. Journalisten, Evangelische Kirche, agpf, Heinemann, Sektenkritiker wurden mit unzähligen Verfahren überzogen und im von Renate Hartwig verfassten und von Wolfgang-Zimmermann unterstützten Buch „Die Schattenspieler“ als Kritikersekten diffamiert.

Von: wolframbangert@aol.de
An: info@fdm-ev.de
Datum: 12. November 2012 um 23:17
Betreff: Re: Mr. Nobody

Anm.: Korrekte aber verschwiegene Auskunft; nachgeschrieben:

Der Name des **bullshit** detectors und meines iepa-Vorstandskollegen ist Guido J. Wasser. Seine und unsere von unserem Mitglied Michael Wilke teilweise betreuten Seiten sind unter www.sser.info oder <http://web.archive.org/web/20060612195414/http://sser.info/> und <http://www.ballerkalle.de/FotosZeitungen/Zeitungen/2005/Playboy200501/PB200501.html> oder bei iepa nachzulesen. Im Übrigen verweise ich auf mein Mail vom 12.04.2012, als Herr Wasser und ich aus UIPRE ausgeschlossen wurden, auf den Hinweis des iepa-Mitgründers Bernhard Krieg, der sich zur unrechtmäßigen Kontenplünderung des UIPRE-Kontos zugunsten von Lothar Starke vor Gericht verteidigen will und auf die Mails meines Vorsitzenden Dieter Neumann sowie seiner Antwort, dass ihm von verschiedenen Ausforschungsquellen alles zugetragen bekommt, was Ihr Sprecher tut und was sein Unternehmen erwartet, wenn wir iepa mit dem IFPA-Award auszeichnen:

---original---

Von: Neumann <neumanntaipei@netscape.net>
An: info@fdm-ev.de, info@corporate-media-masteraward.de
Datum: 14. November 2012 um 10:25
Betreff: "Swiss Story Tellinb " Corporate Master Award

Lehmann, Sie Tortenarsch,

diese Nachricht hat nichts mit IEPA zu tun, sondern ist von mir privat an Sie

Sie können auf Ihrer Award-Veranstaltung so viele "swiss stories that make users smile " erzählen, wie Sie wollen, das ist ohnehin in den hohlen Baum geblasen, die Story selbst interessiert niemanden, allenfalls wird der zweite Teil des Titels zutreffen, man wird über SIE lachen.

Aber wie mir erst jetzt auffällt, verwenden Sie auf Ihren IFPA-Logo einen Orden, den Sie von meinem Foto abgekupfert haben. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass dies nicht irgend ein privates Vereinsabzeichen oder ein Freimaurer-Abzeichen oder eine sonstige Harmlosigkeit ist. Es handelt sich um das große Verdienstkreuz der Republik China, vergleichbar dem großen Bundesverdienstkreuz für meine Verdienste in 25 Jahren der deutsch-chinesischer Wirtschaftsdiplomatie !

Ich lege Ihnen nahe, es aus Ihrem Logo schnellstens zu entfernen. Sie bekommen sonst Ärger mit der Botschaft der Republik China in Berlin und auch mit dem Auswärtigen Amt, denn dass Sie Schindluder mit Hoheitssymbolen eines fremden Staates treiben geht dort nicht ungestraft durch, das kann ich Ihnen flüstern.

Ausserdem würde ich alle Preisträger Ihrer Veranstaltung und deren Klienten davon benachrichtigen, dass Sie selbst den ersten Preis verdient hätten, denn die Wortmarke IFPA ist bereits ohne den Orden eine Fälschung, und mit dem Orden eine Straftat.

Sie sind - gelinde ausgedrückt - nicht gerade dafür bekannt, wohlgemeinten Ratschlägen zu folgen; trotzdem rate ich Ihnen hier der Form halber, in Ihrem eigenen Interesse den ganzen IFPA-Unfug aus Ihrer Veranstaltung zu streichen, um einen Rohrkrepierer zu vermeiden.

Dieter Neumann,
Senior Advisor
Hannover Pacific Corporation
6 Floor, No. 357 Yang Guang Street
Nei-Hu Industrial Park 114 Taipei, Taiwan
Tel. +886-2-8751-3668 Apparat 313
Fax +886-2-8751-3669
dmaghptp@ms17.hinet.net
dieterneumann@taiwan-technology.com



Eingang 04.12.2012
Briefabsender Deutschland Der Vorstand
Bernhard Krieg / Dieter Neumann

St. Alban-Anlage 58
CH-4052 Basel
www.iepress.org
www.iepa.ch

Vorstand IEPA - Postfach 548 - CH-4020 Basel

Herrn
Thomas Plonsker
c/o plonsker media gmbh
Ostbahnstraße 31
D-76829 Landau

Hallo Herr Lehmann,
dieses Schreiben fand ich heute in
der Post. Ich kann ^{3.12.2012} zugegebenermaßen
nicht damit anfangen.
Gmß Th. Plonsker

Preisverleihung: 24. Corporate Media am 7. Dezember

Sehr geehrter Herr Plonsker,

Ihre Anschrift entnahmen wir der Teilnehmerliste einer Veranstaltung „Corporate-Media-Award“, die am 7. Dezember im Parkhotel Ostfildern stattfinden wird.

Der Veranstalter dieser alljährlichen Zeremonie, Rolf G. Lehmann aus Waiblingen, der unter dem Namen *Medienreport Verlag* operiert, hat für dieses Jahr die zusätzliche Verleihung eines „negativen“ Preises angekündigt, mit der er Fälschungen, Lügen, Betrug und Irreführungen in Groß- und Versandhandel, Gewerbe und Medien anprangern will. Einzelheiten sehen Sie in Ihrer Einladung.

Als Wortmarke für diese „Urkunde“ hat er sich das Logo „IFPA“ (International Forgers Press Association) ausgedacht, dessen Schriftzug unschwer als eine Verballhornung des Signets unseres Verbandes zu erkennen ist. Es enthält auch eine Abbildung des großen Verdienstkreuzes der Republik China, die unserem Präsidenten verliehen wurde. Wir vermuten daher, dass diese „Negativ-Preisverleihung“ vor allem dem Vergeltungsdrang des Herrn Lehmann uns gegenüber gilt und die anderen Nominierungen nur Staffage sind.

Rolf G. Lehmann war Mitglied der UIPRE, eines 1959 gegründeten und 2012 untergegangenen internationalen Journalistenverbands. Er war 2011 für knapp zwei Monate Generalsekretär dieser UIPRE, deren Reputation er in dieser Zeit derart ruinierte, dass er von deren Präsidenten, Dr. Petr Benes, Prag, fristlos entlassen, als Mitglied unehrenhaft ausgestoßen wurde und die UIPRE ruiniert war. Aus deren Mitgliedern entstand als Neugründung die IEPA.

Der von ihm als Festredner angekündigte „Prof. Dr. Petr Benes, Prag“ hat uns verbindlich mitgeteilt, dass er keinerlei Kontakte zu Herrn Lehmann hat und eine Einladung überhaupt nicht existiert.

Über die IEPA können Sie sich gerne ausführlich auf unserer Website informieren, auf der u. a. auch unsere Erfahrungen mit diesem Menschen beschrieben werden.

Mit freundlichem Gruß

Dieter Neumann, Präsident

Dieter Neumann
(i. V. Bernhard Krieg, Vizepräsident)



Notariell registriertes UIPRE-Logo



Notariell registriertes UIPRE-Logo



Eingangsbestätigung Dr. P. Benes
19.11.2012

Impressum**Vorstand – Executiv Committee
Präsident/President/Président**

Dieter Neumann

6 Fl. No. 357 Yang Guang Street
Nei-Hu Industrial Park, Taipei 114 Taiwan
www.taiwan-technology.com
neumann.taiwan@t-online.de
Tel. +886-2-8751-3668 App.313
Mobile +49-151-1658-0213

Vizepräsidenten/Vice presidents/Vice présidents

Bernhard Krieg

Schwarzmattstrasse 4, D-79410 Badenweiler
Tel. +49-76 32/82 88 25
Fax +49-76 32/82 88 26
bernhard.krieg@iepa.ch

Wolfram Bangert

Schmiedberg 1B, D-86415 Mering

Tel. +49-8233/41 17

Fax +49-8233/30 206

Schatzmeister/Treasurer/Tresorier

Guido J. Wasser

guido.wasser@iepa.ch

+41-79-420 55 64

IEPA - International Electronic Press Association

St. Alban-Anlage 58

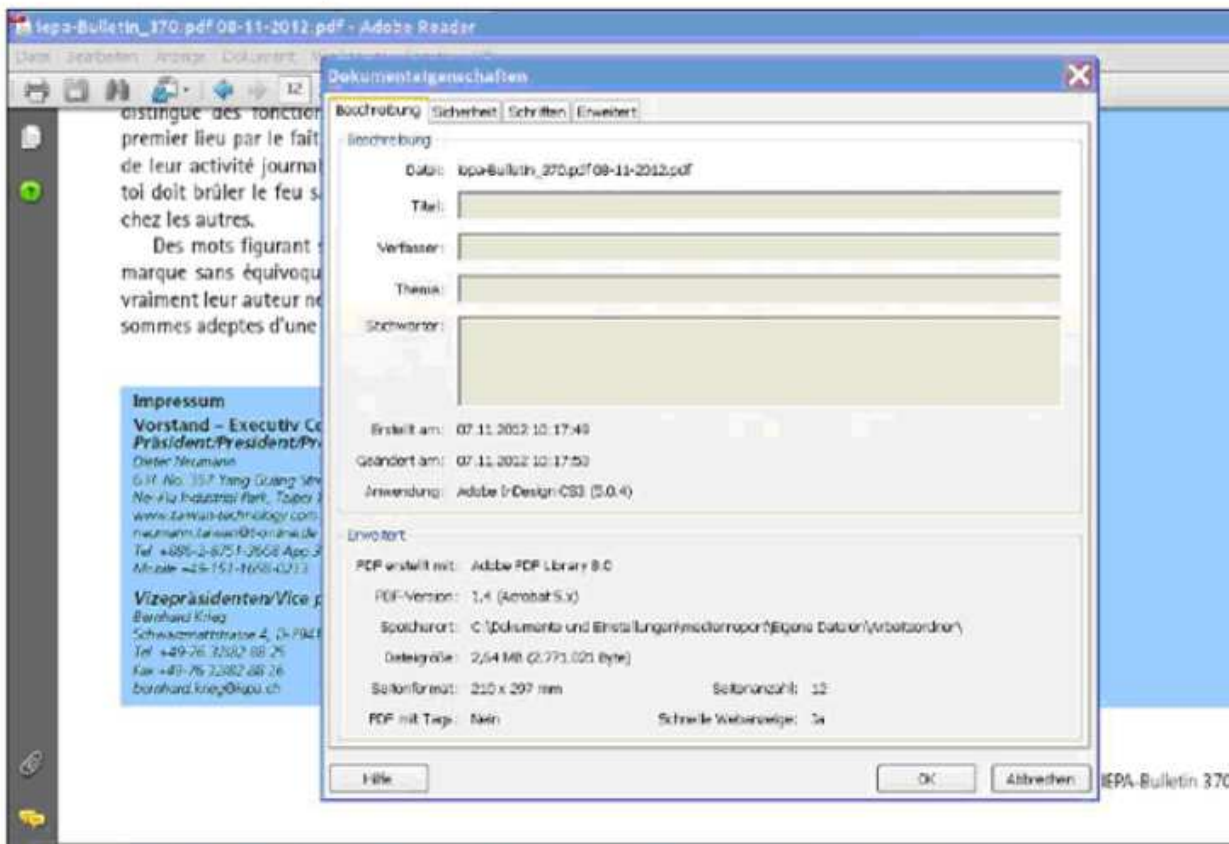
CH-4052 Basel

Postfach: IEPA, Postfach 548, CH-4020 Basel

Ausdruck vom: Donnerstag, 8. November 2012 17:15:38

PC-Name: REDAKTIONSPRESSE

Benutzername: medienreport

**Impressum****Vorstand – Executiv Committee
Präsident/President**

Dieter Neumann

6 Fl. No. 357 Yang Guang Street
Nei-Hu Industrial Park, Taipei 114 Taiwan
www.taiwan-technology.com
neumann.taiwan@t-online.de
Tel. +886-2-8751-3668 App.313
Mobile +49-151-1658-0213

Vizepräsidenten/Vice presidents

Bernhard Krieg

Schwarzmattstrasse 4, D-79410 Badenweiler,
Tel. 0049-(0)76 32/82 88 25,
Fax 0049-(0)76 32/82 88 26,
b.krieg@t-online.de

Wolfram Bangert

Schmiedberg 1B, D-86415 Mering

Tel. 0049-(0)8233/41 17

Fax 0049-(0) 8233/30 206

Schatzmeister/Treasurer

Guido J. Wasser

(s. Geschäft) Hofacker, CH-3957 Erschmatt

Tel. 0041-(0)27 93254 02

Mobile 079 420 55 64

**Rechnungsprüfer/
Accountants**

Hartmut Dornedde

Finkenstrasse 3, D-86643 Bertoldsheim

Tel. 0049-(0)8434/941 367

Mobile Tel. 0157 768 347 17

Die Wahlzettel müssen bis Mitte Juni an Yves Feltes in Betzdorf eingeschickt

Die Wahlzettel wurden bis Mitte Mai an die Wahlberechtigten versandt und sollen im beiliegenden Spezialumschlag bis Mitte Juni an die Vertauensperson Yves Feltes in Betzdorf (Luxemburg) eingeschickt werden.

Generalversammlung

Bekanntgegeben wird das Ergebnis auf der Generalversammlung. Diese findet wieder anlässlich der IFA, Internationalen Funkausstellung in Berlin statt, und zwar am Samstag, den 3. September 2011 um 11.30 Uhr im Salon 19 (Raum Columbus) im Kongresszentrum ICC. Einladung dazu ergeht bis Mitte August per Mail und im Bulletin 364.

Als Vizepräsident / En tant que vice-président / For Vice President

Bernhard Krieg ist 1944 in Ettlingen bei Karlsruhe, Deutschland, geboren. Er war Vizepräsident der UIPRE von 2001 bis 2009; danach bis heute Schatzmeister. Für diese Wahl kandidiert er wieder als Vizepräsident.

Bernhard Krieg est né en 1944. Il a été vice-président de l'UIPRE de 2001 à 2009; depuis lors et jusqu'à ce jour, il est trésorier de notre

Karsten Jungk wurde am 2. März 1950 in Erfurt geboren. Studium der Elektrotechnik an der Universität Stuttgart, Studium der Betriebswirtschaft. Heute freier Fachjournalist und ständiger Mitarbeiter zahlreicher Fachzeitschriften. UIPRE-Mitglied seit 1992.

Karsten Jungk est né en 1950. Il a fait des études en électronique à l'Université de Stuttgart. Il est membre de l'UIPRE depuis 1992. Journaliste spécialisé indépendant, il est

Markus Aigner, 1959 in Salzburg geboren. Seit über 20 Jahren ist er aktives Mitglied der UIPRE und heute als freier Fachjournalist ständiger Mitarbeiter etlicher Fachzeitschriften.

Markus Aignier, né en 1959 à Salzbourg. Membre actif de l'UIPRE depuis plus de 20 ans, il est aujourd'hui journaliste indépendant et collaborateur permanent de nombreuses revues spécialisées.

Als Generalsekretär / En Secrétaire général / For General Secretary
Am 3.9.2011 zur Verbandsführung als Geschäftsführender Vorstand (CEO) einstimmig bei 2 Enthaltungen beauftragt!

Rolf Gerhard Lehmann, geboren am 11.05.1946. Studium Werbe- und Medienwirtschaft. Tätig als Medienberater, Journalist, Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen. Chefredakteur von «Medienreport». Uipre Mitglied seit 1983.

Rolf Gerhard Lehmann est né le 11 mai 1946. Etudes dans le domaine du marketing et des médias. Activités en tant que conseiller en médias, journaliste, auteur et éditeur de

Als Schatzmeister / En tant que Trésorier / For Treasurer



Guido Wasser

Amtskündigung
13.10.2011

association. Pour ces élections, il pose à nouveau sa candidature en tant que vice-président.

Bernhard Krieg was born 1944 in Ettlingen near Karlsruhe. Is Vice President of the UIPRE since 2001 and Treasurer. His aims are to increase the publicity of the UIPRE especially via the internet, acknowledgement of the UIPRE press card and the cooperation with other organisations.

aujourd'hui le collaborateur de nombreuses revues spécialisées.

Karsten Jungk was born in Erfurt/Thuringia, 2. March 1950. He has studied electrical engineering at Stuttgart University he was trainee for two years with RWE AG which he finished as public relations assistant. He has been member of the UIPRE since 1992, freelance journalist and permanently working for several specialist journals.

Markus Aigner was born in Salzburg in 1959. Already as a student (medicine and physics) he wrote his first technical publications. From 1986 till 1993 he was editor of the «Funkschau», later of «connect» and «connect news». Today he is freelance journalist for several journals. More than 20 years now has he been a member of the UIPRE.

nombreuses publications. Rédacteur en chef de la revue «Medienreport». Membre de l'UIPRE depuis 1983.

Rolf Gerhard Lehmann was born 11.05.1946. He has studied advertising industry and media business. Today he works as media-advisor, as journalist and author for a variety of publications. He is also editor in chief of the periodical «Medienreport». Member of the UIPRE since 1983.

Amtskündigung
06.10.2011



Bernhard Krieg
Schatzmeister/Treasurer
Bernhard Krieg
Schwarzmatzstrasse 4,
D-79410 Badenweiler,

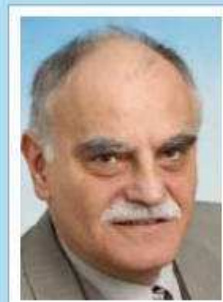


Amtskündigung
06.10.2011

Karsten Jungk



Markus Aigner
Amtsantritt 7.10.2011



Rolf Lehmann

Fwd: Lehmanns Weihnachtversand

Von: Mark Aigner <mark.aigner@gmx.net>
An: UIPRE <ceoffice@uipre-internationalpress.org>

Wichtigkeit: Normal
Datum: 28.12.2012 19:38

Zur Information!

LG MA

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.

GJW_IEPA <guido.wasser@iepa.ch> schrieb:

Guten Tag Herr Aigner,

mit Befremden habe ich den Weihnachtsgruss von Rolf Lehmann gesehen. Darin steht viel wirres Zeug, wie z.B., dass die IEPA keine Adresse hätte. Postsendungen an die offizielle Adresse in Basel kommen jedoch immer an und Herr Lehmann hat ja bei seinem Besuch dort zwei Mitnutzer der Liegenschaft getroffen und sich später bei einem für die Auskünfte bedankt.

Darüber könnte man hinweggehen, wie über so vieles in der unlogischen Aussendung. Allerdings vergreift sich darin Herr Lehmann zu der Anschuldigung, Major Klossner, Chef der Kriminalpolizei der Schweizer Armee, hätte mit mir zusammen als kriminelle Vereinigung die Staatsanwaltschaft und das LKA Stuttgart zur Unterschlagung von Beweismitteln benutzt. Das sind schwere Anschuldigungen, die vor allem Major Klossner ausräumen muss.

Rolf Lehmann ist zwar schon in eine Vielzahl von Rechtsstreitigkeiten verwickelt und z.B. vom Landgericht Stuttgart wegen Urkundenfälschung (AZ 17 O 649/05) verurteilt. Hellhörig wurde ich, weil dort seine Ehefrau Isa L. angeklagt war. Sie wollte ihrem Ehemann Rolf beistehen, musste jedoch die Angaben als unwahr widerrufen.

Deshalb auch der Grund meiner Mail.

In den ganzen Anschuldigungen sind Sie als Mitinitiator benannt. Sogar mit Ihrer Unterschrift, aber das besagt ja nicht, dass Sie diese auch geleistet haben, wie o.g. Urteil zeigt.

Das Verfahren beginnt erst im neuen Jahr. Sollte ich vorher eine eidesstattliche Erklärung von Ihnen erhalten, dass Ihr Namen widerrechtlich im Zusammenhang mit den Anschuldigungen gegen Klausner und mich verwendet wurden, versuche ich, Sie aus der Sache herauszuhalten.

Da im internationalen Postverkehr erhebliche Verzögerungen möglich sind, reicht es, wenn Sie mir den Tatbestand kurz mailen. Dann warte ich auf Ihre postalische Erklärung im Original bis zum 11. Januar 2012 an die IEPA-Adresse in Basel.

Sollte jedoch von Ihnen keine Distanzierung von diesen Behauptungen kommen, müssen auch Sie die Anschuldigungen beweisen. Wegen der Schwere und der Grundsätzlichkeit dieser Anschuldigungen müssten Sie jedoch dann mit massiven Problemen bei der Einreise in die Schweiz rechnen. Dazu kommt das Schengen-Abkommen mit Deutschland, das Auslieferungen vorsieht.

Mit freundliche Grüßen.

Guido J. Wasser

Part_2.html	Datentyp: text/html Größe 6,82 KB
-------------	--------------------------------------

Vorstand IEPA - Postfach 548 - CH-4020 Basel

Herrn
Markus Aigner
Postfach 1724
82159 Gräfelfing

Eingang UIPRE
CEO 04.01.2013
Eingang UIPRE Vize-
präsident Markus Aigner
05.12.2012

3.12.2012

Preisverleihung: 24. Corporate Media am 7. Dezember

Sehr geehrter Herr Aigner,

Ihre Adresse entnehmen wir der Teilnehmerliste einer Veranstaltung „Corporate-Media-Award“, die am 7. Dezember im Parkhotel Ostfildern stattfinden wird. Sie werden darin entweder als Werbeagentur und Preisträger oder als auftraggebender Firmenkunde dieser Werbeagenturen genannt.

Der Veranstalter dieser alljährlichen Zeremonie, Rolf G. Lehmann aus Waiblingen, der unter dem Namen *Medienreport Verlag* operiert, hat für dieses Jahr die zusätzliche Verleihung eines „negativen“ Preises angekündigt, mit denen er Fälschungen, Lügen, Betrug und Irreführungen in Groß- und Versandhandel, Gewerbe und Medien anprangern will. Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Als Wortmarke für diese „Urkunde“ hat er sich das Logo „IFPA“ (*International Forgers Press Association*) ausgedacht, dessen Schriftzug uns schwer als eine Verballhornung des Signets unseres Verbandes zu erkennen ist. Es enthält auch eine Abbildung des großen Verdienstkreuzes der Republik China, die unserem Präsidenten verliehen wurde. Wir vermuten daher, dass diese „Negativ-Preisverleihung“ vor allem dem Vergeltungsdrang des Herrn Lehmann uns gegenüber gilt und die anderen Nominierungen nur Staffage sind, um dies zu kaschieren.

Hintergrund-Informationen

Rolf G. Lehmann war Mitglied der UIPRE, eines 1959 gegründeten und 2012 untergegangenen Journalistenverbandes. Er war 2011 für knapp zwei Monate Generalsekretär dieser UIPRE, deren Reputation er in dieser Zeit derart ruinierte, dass er von deren Präsidenten, Dr. Petr Benes, Prag, fristlos entlassen, als Mitglied unehrenhaft ausgestoßen wurde und die UIPRE ruiniert war. Aus deren Mitgliedern entstand als Neugründung die IEPA.

Bei seiner Bestallung war uns nicht bekannt, dass es sich bei Rolf G. Lehmann um eine gerichtsnotorische und branchenbekannt zwielichtig beleumundete Persönlichkeit handelt, die u. a. einschlägig zivilgerichtlich wegen Manipulationen von Dokumenteninhalten und Unterschriften (vulgo: Urkundenfälschung) vorverurteilt ist und als wirrer Sektierer durch üble Nachreden in äußerst massiven Formen mehrere Existenzen vernichtet hat.

Der von ihm als Festredner angekündigte „Prof. Dr. Petr Benes, Prag“ hat uns verbindlich mitgeteilt, dass er keinerlei Kontakte zu Herrn Lehmann hat und eine Einladung überhaupt nicht existiert. Welche Rolle „Vizepräsident“ Markus Aigner dabei spielt, ist uns nicht bekannt.

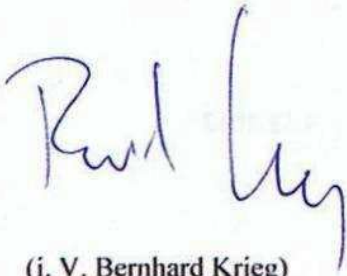
Sollte Herr Lehmann tatsächlich während der Veranstaltung am 7. Dezember über uns in irgendeiner Form herziehen, werden wir gegen ihn unmittelbar danach Strafanzeige wegen übler Nachrede erstatten. Gerne werden wir Sie dabei als Zeuge benennen.

In der Zwischenzeit stellen wir Ihnen anheim, eigene Recherchen über diese Person anzustellen und sich insbesondere über den Wert der Urkunden, die er Ihnen verkauft, Gedanken zu machen.

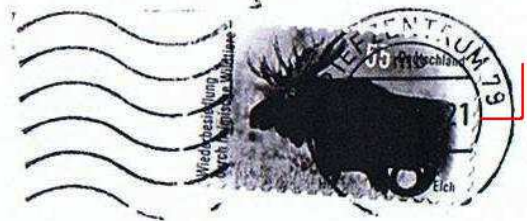
Über die IEPA können Sie sich gerne ausführlich auf unserer Website informieren, auf der u. a. auch unsere Erfahrungen mit Lehmann beschrieben sind.

Mit freundlichem Gruß

Dieter Neumann Präsident



(i. V. Bernhard Krieg)



Vorstand IEPA - Postfach 548 - CH-4020 Basel

Herrn
Markus Aigner
Postfach 1724
82159 Gräfelfing

2.1.2013

IEPA-Reaktion auf Corporate Media Masteraward-Einladung

Lieber Herr Lehmann,

ich möchte Ihnen noch nachträglich den Brief zugänglich machen, den B. Krieg im Auftrag von D. Neumann versendet hat. Bei dem Brief handelt es sich um einen schlampig formulierten Serienbrief, zumal ich weder eine Werbeagentur, ein Preisträger noch ein auftraggebender Firmenkunde bin. Weiter unten werde ich dann selbst – ohne konkreten Bezug – erwähnt. Es bleibt zu vermuten, dass der IEPA-Vorstand in den Besitz der Einladung zum Corporate Media Masteraward gelangt ist und wohl sämtliche Preisträger und Firmenkunden dahingehend angeschrieben hat.

Auffällig ist, dass als Absender zwar die St. Alban-Anlage 58 in Basel angegeben ist, der Brief wurde jedoch unzweifelhaft vom Briefzentrum „79“ in Deutschland versendet. Das ist insofern postalisch von Bedeutung, dass die Deutsche Post allfällige Irrläufer nicht in die Schweiz zurückschickt, wenn diese von Deutschland aus frankiert und versendet werden.

beste Grüße einstweilen



-----Ursprüngliche Mitteilung-----

Von: info <info@fdm-ev.de>

An: **vorstand <vorstand@iepa.ch>**

Verschickt: Mo, 12 Nov 2012 9:09 pm

Betreff: Re: Mr. Nobody (Mail von iepa-Präsident Dieter Neumann)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der "Vorstand iepa" hat uns unaufgefordert im Rahmen seiner internationalen Täuschungsaktionen auch an unsere Sprecher und Vereinigung FdM und VFM e.V. sowie dem uns verbundenen Journalistenverband UIPRE Diffamierungs- und Fälschungshinweise zugemailt, die gegen diese gerichtet sind. Wir weisen seine öffentlichen und nichtöffentlichen Darstellungen vollständig als unwahr sowie medien-, presse-, ruf- und geschäftsschädigend zurück. Dieser Schwachsinn wird auch bei Messegesellschaften, dem ZVEI, Verkehrskreisen und bei gfu gestreut und gelesen und täuscht die internationale Öffentlichkeit.

Soweit diesseits bekannt, kennt die Baseler Staatsanwaltschaft den angeblichen iepa-Verwaltungssitz nicht. UIPRE-Banken haben Ihre Fälschungen zurückgewiesen. Ihr Verein hat mit gefälschten Behauptungen der Besitzerschaft von www.uipre.org die Vertretung von www.iepress-org und iepa.ch angemeldet und damit Urheber- und Besitzrechte geklaut und missbraucht. Einzig gewählter juristisch legitimerter und handelnder Vertreter von UIPRE ist der dafür am 03.09.2011 Gewählte und Benannte. Der gesamten iepa-Institution fehlt jegliche behauptete fachliche Substanz. Ihre Presse-Ausweise, die sie vergibt und nutzt, basiert auf UIPRE-Vorlagen. Und selbstverständlich ist die von Lothar Starke bei Dr. Petr Benes veranlasste Fälschung der UIPRE-Auflösung eine kriminelle Erfindung rechtsnationaler oder sektiererischer Kreise.

Wir untersagen iepa daher jegliche Mail-Adressnutzung unserer FdM-Adressen zu kriminellen und diffamierenden Zwecken.

Uns ist bekannt geworden, dass gegen den iepa-Verein und diverse unmittelbar Beteiligte Strafanzeigen erstattet wurden. Gegenstand ist dabei auch die Bildung einer kriminellen Vereinigung, Datenmissbrauch und Ausforschung. Insbesondere ist auf Beratungen und Datenverwendungen sowie der Missbrauch von gefälschten Daten des Zimmermann-Wolfgang-Kruse-Hartwig-Netzwerk zu Ermittlungen zu verweisen sowie auf Kontakte und Informationen zwischen Lothar Starke und Günter Zimmermann seit 2005. Dessen Informationen werden offenbar benutzt, seitdem unstrittige Urkundenfälschungen, Ausforschungen und Geldschiebereien der entfernten UIPRE-Mitglieder und iepa-Betreiber zur Vertuschung der Eingriffe benutzt werden.

Wir werden uns öffentlich distanzieren und jeden einzelnen Beihelfer in Haftung nehmen, soweit Verantwortliche uns und unsere Vertreter in Ihre Machenschaften einbeziehen und Daten benutzen, die auch FdM gehören. Diese Bezüge hat iepa durch seine neuerlichen Publikationsfälschungen gegeben. Sollten Mitglieder des Vereins hinsichtlich der Kontakte zwischen dem vorgenannten Netzwerk, rechtsradikalen Sektenumtrieben oder der von Scientology unterstützten Hartwig-Publikation und deren gemeinsame Aktivitäten weiterhin gemeinsame Ziele verfolgen, werden wir auch eine verfassungsschutzrechtliche Unterbindung und Hausdurchsuchungen unterstützen. Bevor iepa und der Redakteur Trösch weiterhin einschlägige Falschmeldungen verbreiten oder sich mit uns anlegen, empfehlen wir, die Gerichtsurteile gegen die heutigen Berater und Einflussnehmer und ihre Geschichte (<http://web.archive.org/web/20060209050453/http://www.agpf.de/IIP-KarlheinzWolfgang.htm>) zu kennen und zu prüfen, warum Gunter Tschauder, Karlheinz Wolfgang und Günter Zimmermann Renate Hartwigs Buch über die Schattenspieler förderten, warum die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages 1998 sich in öffentlichen und vertraulichen Sitzungen mit Wolfgang's IIP Institut für berufsfördernde Individualpsychologie befasste und warum einige Rechtsberater Wolfgang's Anwälte - etwa Andreas Hoischen oder Dr. Heinz Becker - vieljährige Haftstrafen erhielten. Wenn iepa fachlich qualifiziert wäre, würde der Verein auch journalistische Beiträge wie "Judenvernichtung und Neonazismus als Projektionsstrategie angeblicher Minderheitenverfolgung und Verfolgung von Scientology zur Absicherung deliktischer und verfassungsfeindlicher Aktivitäten" oder Themen zur Ausforschung und zum Rechtsmissbrauch auf dem Gebiet "Elektronik" und "Medien" kennen. Letzterem haben sie sich offenbar verschrieben.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass nach unserer Kenntnis der letzten Publikationsfälschung veraltete Bild-Ausweisdaten wissentlich falsch publiziert wurden, die bereits im Juni 2012 geändert wurden und mit Genehmigung der Europäischen Kommission und des Europa-Rates seit dem 31.07.2012 verwendet werden. Die Fachvereinigung der Medienberater distanziert sich auch hier von den sektiererischen und kriminellen Fälschungen und Eingriffen jedes einzelnen obskuren Vertreters. Wir nehmen mit Interesse zur Kenntnis, dass iepa-Verantwortliche den Methoden der oben angesprochenen Netzwerkvertreter in jeder übertreffen wollen.

gez. Vorstand VFM e.V.

Verein zur Förderung der Medienkommunikation e.V. Fachvereinigung der Medienberater FdM Hegnacher Str. 30 D-71336 Waiblingen Tel. 07151-22206 Fax 07151-23338 www.fdm-ev.de info@fdm-ev.de Reg. VR 662 AG Waiblingen

Diese Mail ist ausschließlich zur Information der ausgewählten Empfängeradressen bestimmt und darf nicht ohne schriftliche Zustimmung des Absenders an Dritte weitergegeben oder von Dritten gespeichert und/oder verteilt werden.

Dieter Neumann <neumann.taiwan@t-online.de> hat am 4. November 2012 um 19:52 geschrieben:
Mr. Nobody - Bulletin 370

Vergrossern auf A4,
dann Einrahmen !
(oder hinter den Spiegel stecken)

IEPA
International Electronic Press Association
Sitz: Habsburg / AG, Schweiz
Präsident: Dieter Neumann
email: vorstand@iepa.ch
web: www.iepa.ch; www.iepress.org

St. Alban-Anlage 56 - CH-4052 Basel
Postfach: IEPA , Postfach 549, CH-4020 Basel

Wenn Sie keine weiteren News wünschen, so betätigen Sie den folgenden Link zum austragen.
http://www.iepa.ch/mailletter/newsletter.php?unlink_mail=c5fd34178a99

The screenshot shows the IEPA website interface. At the top, there's the IEPA logo and the text 'IEPA- International Electronic Press Association'. Below that, there are language options: [deutsch], [english], [francais], and [Members]. A navigation menu on the left includes: IEPA, Vorstand, Statuten, Mitgliederverzeichnis, Bulletin, and Impressum. The main content area features a search bar 'Find Text' and several filter sections: 'Country' (with checkboxes for A, D, RC, CH, F), 'Main Activity' (with checkboxes for Consumer electronics, Industrial electronics, Telecommunications, Computer, Informatic, Measurement, testing and control systems, Opto-electronics, Space technology, New Media, Technology and economy), and 'Member' (with checkboxes for AM, AMVST, HM, LM, SM). A list of member names is displayed, each with an 'e-mail' link. At the bottom of the screenshot, there is a banner for 'JIPRE bulletin gefälscht' (JIPRE bulletin falsified) with a photo of Dieter Neumann and the text 'Le Roi est mort'.

IEPA fälscht Bulletin 368 und klaut Logo- und Urheberrechte. IEPA-Krieg und Ex-Starke: Staatsanwalt ermittelt wegen Untreue, Verleumdung und Betrug. Krieg weist mit Vortäuschung UIPRE-Vize-Amtsfunktion am 11.11.2011 Schweizer Postfinance zur Kontosperrung für UIPRE-CEO an. Kopie: Staatsanwalt.

Urkundenfälschung: Krieg ist am 11.11.2011 weder Vicepresident noch UIPRE-Mitglied

EINGANG 2 6. JAN. 2012



Copie

Vice-President

Bernhard Krieg
Schwarzmatzstr.4
D-79410 Badenweiler
Fon +49 7632 82 88 25
Fax (opt.) +49 7632 82 88 26
Mobil 0171 271 4675
E-Mail b.krieg@t-online.de

Bernhard Krieg - Schwarzmatzst. 4 - D-79410 Badenweiler

Vereinskonto 30-7152-9

11.11.2011

PostFinance
Kundendienst Geschäftskunden
Obernauerstrasse 18
CH-6010 Kriens
Schweiz

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,
ich muss Ihnen mitteilen, dass der bei der letzten Vorstandswahl zum Generalsekretär gewählte **Rolf G. Lehmann** am 29. Oktober vom Präsidenten Petr Benes aus der UIPRE *Union Internationale de la Presse Electronique* ausgeschlossen wurde.

Die entsprechende Entlassungsurkunde lege ich Ihnen bei. Das Ergebnis der Vorstandswahl liegt Ihnen bestimmt schon vor.

Bitte veranlassen Sie, dass Rolf G. Lehmann keinerlei Kontozugriffe gewährt werden.

Mit freundlichem Gruß

(Bernhard Krieg)

Der Ordnung halber teile ich Ihnen auch mit, dass Rolf G. Lehmann nach seiner Entlassung u. a. mich am 3. November – per E-Mail – aus der UIPRE „ausgeschlossen“ hat.

Ancienne Maison
dite
Zunftstube der Absentleute
1626

PRE JIPRE JIPRE JIPRE 2012 JIPRE JIPRE JIPRE JIP

Certificate Zertifikat Certificado

Deceiver and Forger 2012

**iepa international electronic
press association habsburg**

Board of Directors

Dieter Neumann, President

Wolfram Bangert, Bernhard Krieg, Vice-Presidents

Guido J. Wasser, Treasurer

and Staff for the public deception and abuse data



ifpa-Award for deceiver and forgers

UIPRE-Alliances – Allianzen - Projects – Projets – Projekte

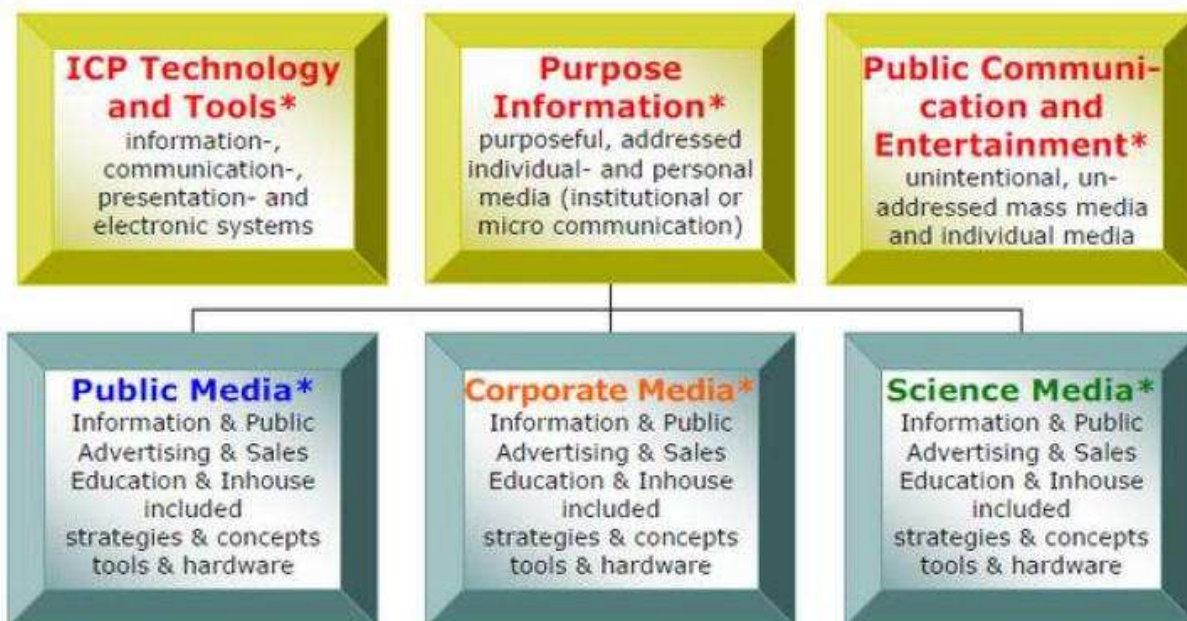


Think global, work local - better

Dezentralisierung und Stärkung des UIPRE-Managements und der UIPRE-Aufgaben durch Landesvorsitzende
 Decentralization and stabilization of the UIPRE management and the UIPRE tasks by regional chairmen
 Décentralisation et renforcement de l'UIPRE-Managements et des UIPRE-Tâches par des presidents

Co-operation with Corporate Media – The european Masterclass (Started 2004)

CORPORATE MEDIA in cluster-basics of media and communication



*©™ and all Rights by RGL Medienreport Verlags-GmbH, Waiblingen (Germany) www.corporate-media-masterclass.com

Union Internationale de la Presse Electronique & Verein zur Förderung der Medienkommunikation e.V.

European Cooperative Council for Media and Press Consulting

Ziele - Goals - Objectifs

- Kompetenzentwicklung: Der Einfluss von Medien und Kommunikation auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen
- Förderung von Kommunikations- und Medienwissenschaften
- Förderung von Medien- und Kommunikationskompetenz
- Bewertung von Medien- und Kommunikationslösungen und -wirkungen
- Förderung, Entwicklung und Bewertung von Medien, Elektronik und ICT-Technology
- Förderung, Entwicklung und Bewertung von Presse, Medien und journalistische Grundlagen
- Authority development: The influence of media and communication on social and economic developments
- Promotion of communication and media studies
- Promotion of media and communication authority
- Evaluation of medium and communication solutions and -effects
- Promotion, development and evaluation of media, electronics and ICT Technology
- Promotion, development and evaluation of press, media and journalistic bases
- Développement de competence: L'influence des médias et d'une communication sur des développements sociaux et économiques - et d'autres



Schriftliche Logo-Freigabe für UIPRE, FAC und VFM e.V. 31.07.2012 von EU-Kommission und Europarat gez. Hayder, Brüssel